rsbadener

L'applatibass".

Shallet-Balle gediffnet non 8 libr nuegens dis 8 libr abords.

Selajdeclosis: Frankfart a. 12, Ar. 74%.

Wöchentlich ?

12 Ausgaben.

"Tagblatthans" Nr. 666-33. Bon 8 Uhr morgens bie 6 Uhr abends, nufer Gannings Bolidesfonts: Frankfurt e. Nr. 7865.

Angelgempreifer Ordliche Angelgen Mr. 1.19. auswohrtige Angelgen Mr. 1.80, derliche Arflamen Mt. 1.
answärtige Reflamen Mt. 7. Mr die einfootige Rolonelielle oder beren Maun. – Bei wiede habter Aufmahme unveränderter Angelgen entforechender Kandlaß. – Schlaß der Angelger Annadme für beide Ausgaden 10 ifte cormittags. – Mr die Anfanden von Angelger vorgescheitenen Tagen und Aläben wird feine Gewähr übernommen, osenwoodschaften espreiser Durch den Bertseg beiogen: Mt. 3.30 monarlich, Mt. 11.40 wiertelichelich, ohne fahn; durch die Abst betogen: Mt. 5.56 monarlich, Mt. 16.50 viertelichelich, min: Bestell-Beitungsdelteilungen: nehmen an: der Bertse, die Ausgebettellen, die Tröger und alle anstalten. In Adlsen deberer Gewalt, Bertsebolfeungen ober Breite haben die Be-t teinen Anspring auf Lieberung des Blattes ober Erstellungen des entsprechenden Enigetia.

Berfiner Abfeilnug des Wie Sabener Tagblatis: Berlin NW. 40, Fürft Bismardftrage 2. Fernipreder: Amt Sanfa 1371-1373.

Dienstag, 1. März 1921.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 99. . 69. Jahrgang.

Das diplomatische Dreied.

Bon Legationstat c. D. Kune Tilmann.

Die Wiederbesetzung bes beutschen Botschafter-postens in Washington steht in ben nächsten Monaten bepor, und auch in das verwaiste Gesandtichaftsnamen in Befing wird bemnachft wieder ein beuticher Regierungsvertreter einziehen. Diefe Bleberberftellung viplomatischer Beziehungen zu Amerika und China erzwingt das erneute allgemeine Interesse Deutschlands an der Lage im sernen Osten, an den innerstaatlichen Berhältnissen Chinas, Japans und Amerikas, wie sur die Beziehungen dieser Staaten zueinander.

Japan, die pradominierende Dacht in Oftafien, hat sein Bundnis mit England um ein Jahr, und zwar bis zum 1. Juli 1921 erneuert. Am 13. Juni 1920 ist auf Beransaffung Englands eine Klausel in diesen Vertrag eingeschaftet worden, auf Grund beren Japan von England feinerlei Waffenhilfe zu erwarten hat, wenn Japan in friegerische Berwicklungen mit einem Staare gerät, mit dem England durch Schiedsgerichtsvertrag verdunden ist. Gemeint sind hiermit Kanada und Anstrolien. Aber im Hintergrunde spielen vor allem wohl die Streitigfeiten zwischen Amerika und Japan eine Kolle. Japans Rückendedung, ohne die das Reich des Mikodo einen Bassengang mit den Hauptmächten biefer Welt taum wagen dürfte, ist ihm durch den Zu-lammenbruch Ruhlands und Mitteleuropas resp. Deutichlands genommen worden. Japan ist feines-wegs mehr so fret at allen möglichen Entscheidungen, wie bas in Deutschla-b angenommen zu werben pflegt. Im Gegenteil! Trot feiner ganbigen Ruftungen Im Gegenteil! Trotz seiner Wändigen Küftungen maritimer Ari ist Japan zurzeit recht ohnmächtig, insonderheit gegen England und seine Basallen. Spekulationen, die hente aus deutschssapanischen Beziehungen ingendwelche Bezürderungen der allgemeinen politischen Konstellation in Oficien herauszukonstruieren vermeinen, bleiben völlige Phantastereien, solange Ruhland nicht wieder als ein vollweritger Faktor in dem System der Weltnächte erscheint.

Zapan als solchem sehlen die notwendigen Rohsstoffe, wie Kohle, Eifen, Metalle, Betroleum, Baumwolle und Felle, die es nur auf dem chinesischen Konti-

wolle und Felle, die es nur auf dem chinefichen Konti-nent erhalten fann. In dieser notwendigen Robstrif-zufuhr aus dem Auslande find die japanischen Berhältguzuhr aus dem Ausiande jund die japanischen Verhält-nisse mit denen Deuschsands zu vergleichen. Dah Streitigleiten zwischen Japan und Amerika keineswegs im Interesse Englands liegen, deweist allein der Um-stand, daß nur ein mbiges Japan England, Indien gegen Rußsand, Australien, Neuseauch und zulest auch gegen die Bereinigten Staaren schüften kann.

Wie ber japanifche Auftenminister, Graf Uchiba, ber in feinen Reben bemerkenswerterweife für ein Wiedererstarfen Russlands sinzutreten pflegt, hetvorgehoben hat, muß Japan in Aftasten zweifelles die wirtschaftliche Vormacht bleiben es muß aber unter den heutigen Berhältnissen auf ab, sonstigen wachtvolitischen Tenden verzichten, da es sonst sowohl mit England wie mit Amerika in Konslist geraten könnte.

Die japanifchen 3miftigfeiten mit Amerita fpielen fich por allem in Gibirien, auf ber Salbinfel Sachalin, in ber Mandidurei und Mongolei fowie in ber Gilbice ab. Bu biefen verfchiebenen Unftimmigfeiten gefellt fich noch sulegt die falifornische Einwanderungsfrage.

Gewiß fann Japas nicht bulben, bag Gibirlen eine amerikanische Rolonie wird, aber wie die Dinge heute liegen, wird diese Angelegenheit — tropdem Japan selbst sich einer Raumung Sibiriens widersett — lein Mono zu einer eventuellen friegerischen Auseinandersehung mit Amerika bilden. Japans und auch Amerikas Interesse ist es, das Gleichgewicht in Ostasien zu stadisssiffieren. Hierzu kann die deutsche Bertretung in Peking das Ihre tun. Denn die japanisch-amerikanischen Probleme, die zum Teil in der China gehörenden Mondschurei und Mongolei aufgerollt werben, sind in Beting, am Site der chinesischen Regierung, ju löfen. So fteht die Tätigkeit des kommenden deutschen Gesandten in Pefing in direkter Berbindung mit den entsprechenden diplomatischen Entschlüssen, die sein dentscher Kollege in Tokio und Washington treffen muß.

Amerifa hat Ach bewußt aus ben europäischen Angelegenheiten geloft, feine gufunftige Bolitif ift buntel. Selbst einem Llow George scheinen die kommenden poli-tilden Handlung i Amerikas rätselhaft zu sein: jeden-falls steht er den vorliegenden Problemen steptisch

Bemerkenom tt für uns Deutsche ift bie gegen England gerichtete Streitschrift des Mitgliedes des höchsten Gerichtesbases New Yorks, Daniel A. Cohalan, die amorikanliche Ablehausg sedweder Beteiligung an der Londoner Konserenz, der von Amerika angekündigte Abbruch der Kabelkonserenz in Washington, dei der die gefamten Beziehungen Ameritas zu feinen fruberen Berbunbeten einen gemaltigen Stof zu erleiben brahm,

und last not least die fichtliche Annäherung Amerikas an Rufland. Was wird die Zufunft bringen? Mod-ten unfere brei Bertreter in Washington, Totio und Befing por allem als Bermittfer tatig werben, um in febem Falle gu versuchen, die erregten Mogen ju glat-ten. Wir Deutschen find heute feineswegs in der Lage, ben jogenannten "lachenden Dritten" zu spielen. Bon ber seitens verschiedener deutscher Politiker hoffnungsfreudig angefündigten Kontroverfe gwifmen Amerita und England ist für uns heute gar nichts zu erhöffen. Unser Boll will endlich Rube haben. Es wünscht sich por allem Brot und die Möglichkeit zur Arbeit am Wiederaufbau Deutschlands telp, bes gertrummerten Europas. Aur die Eintracht der Ungelsachen und eine zum Frieden bezeite übrige Welt fann biefe Hoffnungen für uns vermirtlichen.

Die Londoner Ronfereng.

Reparationen und Sauftionen.

Reparationen und Saustionen.

mz. London. 28. Jehr. (Drahtbericht.) Am Wochenende fande eine Bortonieren über die Krage der Renarationen und Sanstionen statt. Das Grgebnis der Verdandlungen wird zulage treten, wenn die Allijerien mit den deutsichen Delegierten zusammentreiten. Es wurde ein Austichen Delegierten zusammentreiten. Es wurde ein Austich und ernannt, der die Frage etwaiger wirtschaftlicher Sanstionen zu prüfen hat, die zur Anwendung gedracht werden sollen, talls die Deutsichen die Reparationsforderungen der Allijerten nicht annehmen. Die Roparationsforderungen der Allijerten nicht annehmen. Die Roparationsforderungen der Allijerien nicht annehmen. Die Roparationsforden der Allijerten nicht annehmen. Die Roparationsforden Inungsforge diskutiert werden, Im Bertause des gestrigen Tages ist der tranzösliche Botichafter in Bertin nach The Edeauers berufen worden; augenicheinlich im Inlammendang mit der Reparationsfrage. Benor die Alliammendang mit der Reparationsfrage. Benor die Allierten über die Reparationsfrage dependien werden, Nach der in Andertrag der Reparationsfrage abgehalten werden. Rach der in Andertrag der Reparationsfrage abgehalten werden. Rach der in Andertrag der Reparationsfrage abgehalten werden. Rach der in Andertrag der Reparationen von Senten an den Legte und für die ihm die Franzosen und Italiener dankbar find, wird erwatet, daß dies auch gegenliber den Reparationnen und Eanstionen der Rauf lein wird. Er dabe au verlieden gegeben, daß, wenn 3 wan as was an an den anderen kan den kanstionen der Kall ein wird, aus blei den kinne, Der biolomatilike Kinneheiter der Linnes auch diese Frage lei in The Chequers eingebend beiprachen worden.

D. Paris, 28. Febt. (Eig. Drahtbenicht.) Wie

D. Paris, 28. Febr. (Eig. Drahtbericht.) Wie Reuter melbet, hat Lloyd George einem Bertreter bes Havas-Bureaus ertfart, Gie tonnen jagen, bag wir für alle Fälle bereit find. Diejes Reuter-Telegramm widerspreche einer Melbung bes befannten außens politischen Mitarbeiters ber Parifer "Chicago Tribune", Males, der beute seinem Blatte aus London melden, Marschall Foch babe gestern nachmittag Llond George und Feldmarschall Wisson seinen Plan für die militarifde Operationen gegen Deutiche land unterbreitet. Obwohl ber englische Minister-prafident und ber englische Generalitabschei gegen diese militarifden Daknahmen feine Einmendungen erhoben hatten, hatten fie boch gefagt, bag Llond George Eno fand feineswege in traend eine Invafion in Deutschland burd Bereiligung verwideln wolle. feien feinesfalls Berfprechungen ju erwarten, fich gut Gee mit ber Floite an ben Strafmagnahmen gegen Deutschland zu beteiligen. Llond George wünscht offen-bar feine Sand frei zu behalten und alle feine Ent-ichluffe ber Lage anzupaffen, die fich nächfte Woche ergeben wirb. Er will ameifellos bie Saltung ber beut ichen Bertreter abwarten.

Protest bes beutiden Juriftenbunbes.

W. T. B. Berlin. 28 Gebr. Der Dentiche Jurifienbund bat eine Erklarung erlaffen, in ber es beist:

W.T.B. Berlin, 28 Jehr. Det Druische Jurissenbund at eine Erflätig gerlassen, in der es beißt:

Unerfüllbares darf tein ehrlicher Mann, darf auch sein Staat verivrechen, der Vertrauen im Rate der Köller beansprucht. Das wäre ein Berindren wider Tren und Giauben, wider die Sitte eines vernäustigen Perfehrs von Sinat zu Staat und wider Deutschlands Ehre. Wir Deutsche find gewohnt. Wort zu beiten. So wollen wir auch den Vertrag von Beriailles erfällen, so weit dies in den Grensen der Möglichkeiten Ibsgt; nicht weil wir und sichalbig glauben an dem Verberden, das der Welffreg über Eurova gedracht dat, und nicht auch, weil wir ols dilig und gerecht anertennnn können, was uns auferlegt worden ist, aber weil wir den Bertrag geichlosen baden, ob auch unser ichwertiem Irya nub weil in Deutschland nicht nur die Juristen es willen, londern das ganze Volf es emprindet kant en Kanten es willen, londern das ganze Volf es emprindet kante en Gana nach Lond an willen, das a nach Lond da willen, das ans den den den der der Grechen. Under Ausgeminister und keine Bestetter follen auf ihrem ich wer en Gana nach Lond an willen, das ans Deutschländen seiner Geschichte, hinter ihnen lieher den größten Augendiamen Entschlied, nicht zuwisagen, wos mit nicht eisten können. Komme, was kommen mag, lieber das Stlavel Das deben die Vollsfundgebungen in Stuttsaut. Karlsrube und Darmitadt bezeugt. Lieber Unrecht leiden, als durch unerfällbare Verbrechungen lesbit Unrecht leiden als

Die Abftimmung in Oberichlefien.

W.T.B. Oppeln. 27. Gebk. Die Interassierte Kommission bat weitere Bestimmungen über die am 20. Mats kattsfindende Abstimmung in Oberickseinen als Eraän zung zu dem am 31. Desember vervissentlichten Wahlsteale men is berausgegeben.

Die Abstimmung sindet am 20. März für das gesamte oberichseische Gebiet katt. Der Palitersche in allt als Vas und much vom paritätischen Aussichus des Ories kontragt werden, in dem abgestimmt wird. Die Bastierschein gelten gleichgeritig als Wahlfarten. Die Berionen der Kategorien A und Erkolten den Bastierickein von dem varitätischen Aussichus ibres Abstimmungsortes. Die Berionen der Kategorie Derbalten einen übnlichen Bassierichein und dietenigen der Kategorie Derbalten einen übnlichen Bassierichein und dietenigen der Kategorie Derbalten einen übnlichen Bassierichein und dietenigen mich ausstellt. Berionen, deren Gelunddeits und Besseitung erfordert, erbalten auch für den Besseitur einen Bassierichein. Sämliche Passiericheine brauchen nicht das Bisum des Iransosischen Konsulais au bahen.

branchen nicht bas Bisum des franzölischen Koniulats au buden.

Die Abit im mung erfolgt mit einem Siimmsettel aus weithem Vopiet und lehmatzem Drud. Die Zeitel. Umschläge und Urnen liefert die Regierungstommillom. Unschläge und Urnen liefert die Regierungerommillom. Unschläge und Etimmsettel, die nicht das vorichritismädige Muster daden, Stimmsettel mit Bemerlungen, Zuläuse oder Etreichungen, Stimmsettel mit Bemerlungen, Zuläuse oder Etreichungen, Stimmsettel wird geber die Gultigkeit der anderschlieben der Amben, Imidiagen lawie isliche, die abne Umidiag gefunden werden. Zeder Umichlag darf nur einem Stimmsettel enthalten. Falls über die Gultigkeit der Stimmsettel enthalten. Falls über die Gultigkeit der Stimmsettel enthalten. Falls über die Gultigkeit der Stimmsettel enthalten Einigkeit im Wahlburcau erzielt wird. gelten kunfliche Zettel als angelochten, wodurch ihre Berechnung ausgeleht ist. Die Entscheidung liegt dei dem Interalliierten Bureau, das über die Urtitigen Fälle entscheibet und die angelochtenen Stimmsettel feltikult.

Die endgültigen Ernebnischen Stimmsettel feltikult.

Die endgültigen Ernebnischen Bureaus geben dann an die Regierungskommiliten. Die Regierungskommiliten entscheibet in lenter Infans über die Gültigkeit und der gliatt.

ang flatt.

W.T.B. Berlin, 27. Febr. Wie die Morgenblätter mitteilen, trut die Eisenbahnverwaltung zur Sicherstellung vor rochtseitigen Seförderung der oderickleit den Abhimmungsberechtigten umfangreides Aus mab men So werden vom K. Mars an eiwa 250 Sonderwäge aus allen Gegenden Deutschlands in das Abhimmungsgediet aefodren. Von diesen Sonderwäge aus allen Gegenden Deutschlands in das Abhimmungsgediet aefodren. Von diesen Sonderwägen isolien allein 180 Jüge in Schlessen leibit. 60 von Berlin ab. 35 von Westen fallen aus verfehren. Isoder Sonderwag dat einen anteipreckenden Gegenzug, so das diesenigen Reisenden, dach zuerst wieder die Abstimmungsgediet berördert werden, auch zuerk wieder die Abstimmungsgediet derördert werden, auch zuerk wieder die Abstimmungsgediet derördert werden, auch zuerk wieder die Abstimmungsgediet derördert werden, auch zuerk wieder die Abstellung befördern. Trott der dierdurch der dingten Länge der Jüge wird für ausreichende Berollegung während der Keise ist gesorgt.

W.T.B. Berlin, 28. Febr. Das deutsche Bledistit in die Oberschlesser, worin es n. u. beißt:
Landsleutel Die Stunde der Entliche dung ist

u i an die Oberschlester, worin es u. a. beist:

Landsleute! Die Stunde der Entlickeid ung ist gesonmen. In den Kampl sieden last uns mit dem Kuse. Es lebe dos einige, ungeteilte Oberschlesten! Der Bole ichrie ench Lügen in die Obren und misbandelle eure Bernanit, um euch verassen au machen dan ihr Augen bestat. Seht die Schöndeit unterer Heimat, die reichen kluren und an den Straßen die Reiden fruchtirassender Läume. Glaubt ibr, daß es in Volen so aussledt? Bolen sibrt Krieg, wollt ihr wieder ins Keld, wollt ihr mit Bolen? Es lebe die Lieue! Wer für Deutschaft limmt, wählt den Krieden. Oberschieften ilt untere Austererde. Deutschland bleibt unter Baterland. Jeht muh es beinen: Die Reiben gektslosen, Karbe bekannt, alle Mann auf den Bolten! Es gebt um Sein oder Kicktein. Die oberschiefte Beimat rust: Stimmt für Deutschland. idleffice beimat ruft: Stimmt für Deutschland.

Mus bem Reichswirtschafterat.

Rr. Berlin, 28. Jebr. (Eig. Drabtbericht.) Die Samstoglibung des Reichswirtlichaftsrates batte lich erneut mit der Intervellation Marx und Genoven, betr. die Einbaaltung des Achtundentsanes im Bankaesmerbe, zu beiöhen. Da die Regierung wiederum nicht zu den Jerbandlungen erschienen war, konnre dieser Bunkt der Tagesordnung nicht erledigt werden: Der Führer des Allgemeinen Berbandes deuticher Bankbeamten, Marx, somie der Boribeide des Deutschen Kankbeamtennereing. Mit ir te m der g. wandten kankbeamten, Marx, somie der Boribeide des Deutschen Kankbeamtennereing. Mit ir te m der g. wandten kankbeamten erkeit im Bankgewerde, zu der die Bankleitungen entgegen der onderslautenden Auslegungen der Demobilmachungsstornmissere laut einem inriktischen Gutachten des Broteinlars Einsbeimer von der Universität Arankfurt nicht derechtigt seien. Dagegen wandte sich als Bertreter der Arbeitzeber des Faukgewerdes Dr. Salomdalbaft aus der Eine geziegele Arbeitsleistung der Banken vorläusig nur bei eine Einbaltung der Kerkisteiliung der Banken vorläusig nur bei einer Einbaltung der Kerkisteiliung der Banken vorläusig erflätt.

Daum wurde über die Regelung der Tabak ut I der eine Salktiem mu na zu dem Walten für möglich erflätt.

Daum murde über die Regelung der Engenemwerk, betr. die I uk im mung zu dem Walten fing io ner Uberein. des den men, über. über diesen Antrag wurde eine Entsichtiebung des festalvollischen Araldiese angenommen, welche der Reichsrepierung die Antilizierung des Balktingtoner übereinlommens eindließen werden.

Der Landrat von Reuf aus ber Saft entlaffen.

Dn. Roblens, 26. Tebr Landrat Brbr. v. Lin's in Reub. welcher vor fursem von dem belgischen Kriegsgericht in Aachen vegen der Antlage des Ungedorfamsgegen einen militärlichen Befehl zu einer Welchungstrafe von zwei Menaten retwiteilt worden ist, ist auf einen ram Reichsfomminar v. Stard an den belgischen Verin Doerfonmilier Kosin Jacquemons gerichteten Unizon aus der Dust entlassen worden.

Wiener Brief.

(Ben unferem Wiener Rorrelponbenten.) Wien, Enbe Gebruat 1921.

(Eon unicrem Wiener Korrelvondenten.)

Wien, Chab Gedura 1921.

3ch frete in dus Amtesimment einer mahnedenden Berkintidieit in einem mahnedenden Kaniliertum. Exaltims reralbididen Ach am Gernipreder Don cliam iteraben der verbildiden Ach am Gernipreder Don cliam iteraben der verbildiden Ach am Gernipreder Don cliam iteraben der verbildiden Ach am Gernipreder Don die Gernippen der Strige um.

Meine Eegeafrage: deht's denn althe ein wenig eine Kleine Gegeafrage; deht's denn althe ein wenig eine Ander und titiger Eine Erseltung, gans der Istige um.

Metre i die Sie, den is doch nit iberichwengliches nöt, des sie ode nit do dies Dillafteit!

Das alte Ofterreich im menen Gewand. Und doch ille es deite Ofterreich wicht. Eedem ichtate man allerorten alles deruntet, deute ind. Eedem ichtate man allerorten alles deruntet, deute ind. Eedem ichtate deute den den eine Jona anders aufgammehen willen.

Das alte Ofterreich un agenheiten Besteht den Mende and amders aufgammehen willen.

The den Armilierung der des des mie en. Biele laufenderten deute deruntet in der Steine der Steine des Armilierung der des mit Genedensteile Gernaphen der Steinen Beit der und dere den Armilierung der gegen der des Armilierung der gegen der des Armilierung der gegen der des Armilierung der gesteht der und der den Armilierung der gegen Gerhen unter Armilierung der der gegen Gerhen auf der der der gegen Gerhen auf der den der gegen Gerhen auf der Armilierung der gegen Gerhen auf der Armilierung der der gegen Gerhen auf der Armilierung der gegen Gerhen auf der Gerhen der gegen Gerhen auf der gegen Gerhen auf der Gegen Gerhen der gegen der Gerhen der gegen der Gerhen der

Das Urteil in bem Brogeg wegen bes Attentates gegen

Benizelos. D. Paris, 28. Tetr. (Eig Draftberick.) Das Schwurgericht bal entipredend bem Antrag des Staatsanwalts die beiden jungen griechtichen Offiziere, die leinerzeit den Mordanichten auf Rentselos begangen haben, zu ie fünf Jahren Geläugnis verurfeilt. Dies ist das geringte Strafmaß, das im Gesen vorgeseben ist.

Das neue portugiefifche Rabinett.

D. Pario, 28. Jebr. (Gie. Draftbericht.) Der portu-

(In. Settiegung.)

Das Marienkind.

Reman von M. Root

Rutiche fommen und fie gurudholen ins Grafen- ober Fürstenichloß . . Trude Kalt! . haft bu Worte? Trude Kalt 'ne heimliche Komtesse oder Prinzeg! . . Mis ob fie nicht egal die spittige Reefe, ben langen Sals und ben Stelzengang von Frau Kalt hatte! . . 3ch bin auger mir!"

"Tichaperil" lächelte Marie. "Gehst halt wieder hineln in bich! . . . Was ärgerst bich benn? Lag ihr ihr Bergnligen!"

So 'ne Frechheit!" ichimpfte Martha, noch immer

nicht beruhigt. enni Lendinghoven blidte heimlich foricent auf

Marie.

"Junge Mädchen lassen sich gern etwas von ihrer Einbisvungstraft vorgankeln", sagte sie. Worte schweb-ten ihr auf der Zunge, doch sie hielt sie zursick, denn in diesem Augenblick schien es ihr nicht angezeigt, ihren

Gebanfen Ausbrud zu verleihen. Erft nachbem Frau Segler fich erhoben und zu ber baverifchen Dame hineinbegeben hatte, Die ben Bug auf bem Bolton icheute, und ba Martha fich eben über Die Boltonbruftung legte und mit Mug' und Ohr auf ber Strafe unten war, mo eine Rinbergruppe ihre Mufmertfamfeit erregte, fagte Jenni langfam und bebachtig

du Marie: "Und Ihnen, Fräulein Marie? Ift Ihnen niemals ein ähnlicher Gedanke gekommen?" "Ahnlich welchem?" fragte Marie, die innerlich schon

nicht mehr bei bem Gesprach von vorhin verweilte. Abniich bem Trube Ralts . . . Gie hatten bagu

Wein, lo hach hinaul bat lich meine Thantasie nie chabo mit der Bildung bed neuen Kabinetis beauftragt. Er wird ein Konsentra ion stadia ett bilden. Man balt ibn für geeignet, die Beriodnung der requelitanischen Bartet berbeiguführen. Er leibit übernimmt das Innare. Caft ro wird Kriegsminister. da Silva übernimmt das Finansministerium. Bereira wird Ausenminister. Alle diese Minister gehoren verschiedenen Bartelen an. Die Opposition wird ich nur noch aus Liberglen und Cosialisten wiedummenischen. susammen ehen.

Wiesundener Lagblatt.

Generalitreif in ber Proping Bari.

D. Rom. 28. Febr. (Eis. Prabtbericht.) Der Generalitreit bat fich von Bari auf die gause Brovins
ausgebehnt. In vielen Orten fam es zu bluttgen Julam men it bien. bei beren 6 Tote zu beflagen find. Drei
Gutsbeitiger murben in ihren Wohnungen erbolcht. In
Convertano tam es zu Strasentämplen mit Sand-

Die Comjetreglerung in Armenien gefturgt,

D. Genf, 28. Gebr. (Ein. Drabtbericht.) Das georgiffe Brefieduregn melbet, Die Comfetregierung in Armenien fet gefturat. In Ert man wurde die frilbere nationaliftifche Rigierung wieder eingefest.

Belagerungoguftand in Tcheran.

D. Paris, 28 Rebr. (Eig. Drabtbericht.) Der Belage-rungszuhand in Teberan, ber vor einigen Tagen erflärt wurde, ift ver ich ar it worden. Die Zeitungen find ver-boren, die Telegrophenverbindungen zerflört. Der Schab hat 3ia Eddin an die Spike eines neuen Kabinetts berufen.

Die internationale Gogialiftentonfereng.

nate Interorktion der tabilatitiken Rachte in Sobjetikandes mit Rußland wischern.

In der Eckluhstung der Konserem erörterte Dr.
Sauer (Wien) die Verkätinisse in Deursch-Osterreich und
ivrach die Sostnung aus, das die losialistischen Parteien der
anderen Länder, falls die Entente mit militärischen Rachtmitteln Deutsch-Osterreich entosaenträte, dem Lande zu Histe
tämen. Redner avvellierte besonders an die tranzössichen
Delasierten, sich surcktos aut die Seite des Tuskandes gegen
den Imperialismus des eigenen Landes zu stellen.
Long und schafteliche kach gegen iene Denker zu wenden, die
tent in Frankreich bezeichnete als Aufgabe der französischen Arbeiterschlie, kach gegen iene Denker zu wenden, die
tent in Frankreich die Oberhand gewonnen dätten. Das
österreichische Boll könne nicht leben ohne Ledensmittel,
ohne Koble, ohne Robitosse. Wenn die Entente nicht eine
andere Löung derächter, dann könne niemand dem österreichische Boll hindern, sich an Deutschland anzuischlieben.
(Lebbasiter Beisäl.) — Ren auch i Frankreich) erstärte
tanggen, die französlichen Genossen dürsten die rationalen
Krobleme nicht vergessen. Die Bevölserung Frankreich erstärte
tanggen, die französlichen Genossen dürsten die valionalen
Krobleme nicht vergessen. Die Konner vollkösland anzuischlieben.
Tanken zu eine Anzuischen Bevölserung nicht ann vorRaadem. Im Ibeigen ist Kodner vollköndig mit einer
Rentinn des Kriedenspertrages einverst unden. — Dr.
Sauer dankte Longuel im Ramen der Weiner Arbeiterichalt und trot unter lebhastem Feisell den Ausfährungen
Renandels enigenen. — Allhe ab (England) wandte sich
genen den englischen Imperialisands und dezeichnete den
Bölserbund als eine favisalistische Organisation, die nicht
imflande sei, den Frieden an sichern.
Die vorneichiagenen Reichutionen wurden angemöhlt. Die vorneichiagenen Reichutionen wurden angemöhlt. Die vorneichiagenen Reichutionen allein könnten
micht bellen, nur die rewolntionäre Zat.

Eine Konserenz der Geleute der West.

Gine Ronfereng ber Geeleute ber Belt.

D. London, 28. Gebt. (Eig. Drobtbericht.) Sier trat am Ponnetstag eine Konferens von Seeseuten aller Länder der Welt sulammen, die von dem Internationalen Urbeiterbureau einderzien war. Daupflächlich handelt as fich um Besprechungen und Bereindarungen über die Arbeits seit.

pewagt", aniwortete Marie etwas herb. "Ich will mir ben Begriff von meiner Mutter möglichst rein er-

"Doglichft rein?" fragte Jenni mit unglaubigem Staunen.

Ja, benn menn fie ein armes Weib war - meinetwegen auch ein armes Mädchen - das im Kampf mit der Welt den fürzeren gezogen bat, wenn die Not fie übermaltigte, bann ift ihr Unbenten bei mir gezettet und geheiligt . . Ich sage mir, sie konnte nicht anders . . Ihr war selber am schlimmsten dabei zumute . . Aber, bitte, gnädige Frau, was sollte ich von einer Mutter aus den oberen Ständen halten, die ihr Kind verlaffen hat?"

"Es ware doch möglich, daß sie von bem Schritt, ben etwa blejenige tat, der sie Sie anvertraut hatte, gar nichts wußte", wandte Zenni ein.

"Es mare möglich, aber es wurde fie nicht entiffulbigen", entgegnete Marie. "Je hober auf der gefell-icaftlichen Stufenleiter meine Eltern ftanben, befto mehr mußte ich ne verbammen. Deshalb will ich mir gar nichts ausbenken, nichts vorstellen. Das Dunkel ist mir lieber und wohltätiger. Ich hoffe, ich ersahre nie etwas über meine rechte Mutter. Wenn ich alles wiihte, vermutlich würde ich benten. Ihre Lage war nicht fo ewingend, fle mußte einen Musweg finden."

"Gie mußte einen Musmeg finden!" wieberholte Icnni fich innerlich. Wenn Marie alles wußte, wurde fie nicht tatfächlich finden, daß ihre Mutter pflichtvergeffen gebanbelt batte?

"So sehnen Sie sich also niemals nach dieser Unbe-tannten, der Sie doch dieses schöne Leben rettanken?" stagte Jenni etwas vorwurfsvoll.

Ich verbante ihr wohl bas Leben, boch nicht, baß es ichon ist", schrönkte Marie ein. "Richts als das nadte Leben. Die mir nur das gegeben haben, sind noch lange teine Eltern, sind nicht Bater und Mutter. Wosur wir Bater und Mutter danken, wosür wir sie

Wiesbadener Rachrichten.

Bur Debung des Fremdenvertebre im Sheingau

Es wirb uns berichtet: Der Borftanb bes Rheingauet

— Der Monat Mars ober Grüblingsmon at bringt nach dem Sunderliäbtigen Kelender Regen. Som 12. bis 20. trift warmes Welter ein. Am Fiddlingsanfang (21.) wird warmer Regen niedergeden, das Ende des Monats bringt trodenes, warmes Ketter. Die feden Tane aber werden etwas fübler sein. Die Bauernegeln tilr März sauten: Sendster, hander Kidra ist des Bauern Schmers. — Mäszen staub bringt Orab und Laub. — So viel Redel im Märzen steizen, is viel Lietter im Commer sich seigen. — Der Mörz nicht iroden und nicht nach der just dem Sauer Kist und Indie iroden und nicht nach der just dem Sauer Kist und Heizen, ist ein gutes Jahr. — Wenn sich beiter seint der Mörzenischt sich auch des Landmanns derz. — Baumblitien, die im Gerdift kemmen, daben den fünligen Sommer die Frucht gesnummen. — Giessen den fünligen Sommer die Frucht gesnummen. — Giessen Väller an den Eichen schon vor Mat sich ein, gedeiht im Lande Korn und Mein. — Ihr Marie (25.) ichsa und beil, soumt viel Obst auf alse Jäll. — In an Ruprocht (21.) der dimmet rein, wird er's auch im Just kein. — Der Kreistan des Landbreites Wiessdaden lehte sich bis

Der Kreistag des Landtrelfe Wiesdaden lehte fich dis
teht aus 27 Abgeordneten zulammen, während der neue
Kreistag 25 Mitglieder säden wird. Unter den 27 Mitaliedern des alten Kreistags waren 14 Bürgerliche. 11
Togioldemofraten von der Akthebeitspartei und 2 Unaddängige, während der nene Kreistag 7 Mehrbeitsfezioldemofraten, le 2 Unadbänaige und Kommunisten. 8 Bürger
und Bauern, zumeist von der Trutschen Tolkspartiel, 4 Jentrumsleute und 2 Temofraten aufwellen wird, Stimmen
wurden abgegeden: sit die Bürger und Bauernsiste Spatiumsleute und 2 Temofraten aufwellen wird, Stimmen
wurden abgegeden: sit die Bürger und Bauernsiste Spatiumsleute und 2 Temofraten Spamourable Abgesten: sit die Bürger und Bauernsiste Spatiumsleute und 2 Temofraten Spamourable abgegeden: sit die Bürger und Bauernsiste Spatiumsleute und 2 Temofraten Spamourable abgegeden: sit die Bürger und Bauernsiste Spatium die Rommunitien 2243. Kon den enselnen Gemeinden werden
in der Kolge im Kreistag pertreten sein: Biedrich durch 8,
Bierstadt. Derheim, Erdendem, Konschem Hensen und
Weilbach durch is 1 Abgeordneten. Gewöhlt sind von der
Wei er z. u. n. Bauernsisten, Kaurod, Wassaus
Merien (Erdenbeim), Landwirt und Ziegeleibester Wilhelm
Ribel (Bierstädt). Restor Auf Schreider (Erdenbeim),
Landwirt Wilhelm Born 1. (Wassau), Kadristan dermann
Kummel (Hochbeim), Landwirt briedrich Inderentischer Erdesseiner Thillyd Echneider (Erdenbeim),
Deerdürgermeister Bogt (Liedrich) und Bürgermeister a. D.
Schmidt (Schreibein); von der Lied ber i og is id be m of ratit den Karte is Geschöftsistinker Korl Crosser (Kiedrich),
Oberbürgermeister Erdesser Thillyd Schneiber Frauenstein),
Peigeordneter Erdesser Wilhelm Kloe (Schreibein), Treber
Jasob Feulich (Dokheim) und Lagerbalter Grauenstein),
Peigeordneter Erdesser Wilhelm Kloe (Schreibein), Treber
Jasob Feulich); der Zent un op arteit Meingutsbe-Der Rreising bes Banbfrelles Wiesbaden lette fic bis

tieben, das ist doch nicht bloß dis nackte Leben, sondern der Schutz und die Fürscrge, dos traute Rest, die Brut-wärme, in der wir auswachsen und gedeihen. Wenn das Auchucksjunge überhaupt seine Eltern liebt, dann liebt es die armen Grasmuden, die fich mit ihm geplagt, fich für es geopfert haben, nicht bie alten Rudude."

"Mijo, wenn Sie Ihren Eltern begegnen wurden ... begann Jenni jaghaft wieber.

"So maren es feine Eltern, fonbern nur Frembe", ergangte Marie entschieben. "Als Eltern tann ich für biefes Leben nur meine Geglen Eltern betrachten, nie mand fonft. Und beshalb wiinfhe ich mir nicht, meiner leiblichen Mutter gu begegnen, weil fie mir ja boch nicht Mutter fein fonnte.

Ste fcblog ein wenig die Augen, wie geblendet von bem feller werbenden Licht - benn eben brach ein Silberschein durch die Wollen - und lehnte fich in ihren-Stull zurück.

Jenni tonnte unbefindert bas bubice Madchen-gesicht betrachten, und fie fühlte tief die Wahrheit ber eben gehörten Ausstruche. Satte fie nicht selbst schon norher bas gleiche gesagt?

Rein, von biefem Gebanten mußte fie ablaffen, arie burfte nie erfabren . . Aber heimlich für fie Marie burfte nie erfahren ... banbeln, bas burfte fie bech mohl.

Jenni mertte gang gut, daß ein Schatten fich zwisichen Marie und herrn v. Merthurfen geschoben hatte. Sollte es ihr nicht möglich sein, biefen zu beheben?

Bielleicht tonnte fie ba eingreifet wie ein Dens ex machina und alles jum Guten me ben - auch ohne daß Marie bas Gebeimnis ihrer Gebort enthullt murde, nach beffen Renntnis fic fo wenig Berlangen trug.

Zwei Tage barauf war es, am Nachmittag. Die schwüle Augustiemperatur brücke wie mit bleierner Lant, Das blaffe Blau bes boch fich mölbenden Limmele war nad und nach in Grau übergegangen, und auf Diefem bunftorquen Sintergrund tamen uns

Sier Wilheim Daensen. (Dochbeim). Kaufmann Karl Tiöllinger (Viedrich). Landwirt Lorenz Buch 4 (Weltbach) und Kuchtudereibeiber B. Enoe (Wörsbeim): ber De motratilden Varlei. Rechisanwalt Freundlich (Biebrich) und Schreinermeister Aug Delch (Biebrich): der Unabbängigen ioxiaibemotratiiden Pariei: Schreiner Karl Kreibser (Biebrich) und Lebrer Geota Dabicht (Biesbeim) und von den Kommuniften. Jimmerman Ord. Mehl (Biebrich) und Telenhorist Ibeodor Bach (Dotheim). Das find in neue Ramen. Auf a frühere Abgeordneie find wiederzemählt, und zwar die Bogoordneien Trosmus Merten. Nied. Born. Oberdürgermeister Bogt. Mechisanwalt Freundlich, Daensein, Enge, Großer, Schefflet.

— Kreisfriegerperband. Kach langer Zeit tagte gestern

Archivanwall Freundlich, Daenlein, Enge Großer, Schefflet,

— Reelsteiegerverband, Rach langer Zeit tagte gestern
in Wieshaben zum erstenmal wieder eine Desenfertenrerfammlung des Ariegerverbands vom Landtrets Wiesdammlung des Ariegerverbands vom Landtrets Viese dieser
Kereine ihre alte Wirslamseit wieder ausgenommen. Zur
Reuervanisierung des Areisvereins hatte Derr Raior a. D.
dum met eine Velegiertenverlammlung aller Bereine nach
Wiesebaden in das "Hotel Verg" einserwien. Dieselbe war
überaus zuhlreich besucht und von ih Bereinen des Landfreiles be diest Jum ersten Borstenden des Kerdands wurde
Derr Virelter Verm. Dum met inn. ihresbeim gewählt,
Much die Ariegieder des enaeren Vorstandes wurden aus
Dochbeim gemählt während sich die übrigen Mitalieder auf
die Ibrigen Orte des Arei'es verteilen. Ter Borstbende des
Aralein agsdezirsverdandes. Derr Haupimann Klein
(Mirstaden) voh mierestante Austlätrungen über die Umorganisation des deutschen Ariegervereinsweiens, die mit Beilall ausgenveren wurden. Iberall war zu ersenzen,
das die alten Mitalieder mit Breuden und viel Interesse
die Arbeit wieder ausgehen Vollen, als deren daupsziel
die Isteit wieder ausgehen Vollen, als deren daupsziel
dielbt, die Liebe zum deutschen Kollen als deren daupsziel
dielbt, die Liebe zum deutschen. Die nächte Telegiertenverfammlung wird in Hachbeim abgeholten werden.

Senderzüge zur Beiwiner Wiesel geben und miena Mörzt
von Berlin I die nam Einziger Wiese geben die den Raien and

Eondersing par Beinster Melle geben Aniona Möra:
von Berlin 7.50 vorm am 2 bis 12. 8.36 vorm am 4. bis 12.
von Berlin 7.50 vorm am 3. bis 5. von Mreslav 11.15 vorm.
am 4. bis 5. von Sambura 10.10 vorm. am 3. bis 5. von lit. 5 vorm.
am 4. bis 5. von Sambura 10.10 vorm. am 3. bis 5. von 11.
von Mürster 9.50 vorm. am 3. von Stuttgart 3.55 vocm.
am 4. bis 6. von Differbort 7.03 am 5. und 8 vorm. am 4.
von Tuisder 10.10 vochm. om 5. bis 6.

Midlige Feelighe. Die Beglie ihr dieles Rottenade.

— Bislige Zeefilche. Die Breile für biese Loftsnahrungsmittel find leit Mitte dieles Monats erfreulicherwei'e
bedeutend geiunten. Ber allem machte fich dieler Breissturg
bei Ludian und Seelachs bemeefbar, da von dielen Gutten
aursett ichgild große Julubren aus den Kilcharunden bei Island untemmen. Auch in arünen beringen find in leuter
Zeit die Irlubren, belooders aus Korvegen, lebr aut, is daß
auch bei diene in Breisrückgang zu verneichnen ist.

— Gemeiniame Anofuhrertlärung für mehrere Boltpalete nach dem Ausland. Wenn ein Abjender gleichgeitig mehrere Bolinatete an denielben Empfönger im Ausland aufliefert, jo braucht er fünlig nicht mehr zu ledem Bafer eme be ondere Ausluhrertsarung auszwiellen: für lolche Haftete genügt vielmehr eine gemeinsame Ausluhrertsarung. Die Erleichterung läht fich aber nur an Orten mit Jollab-fertlaung durchführen. Näbere Auskunft erteilen die Bolt-emlasten.

Wiederinbetriebnahme ber Biegeleibetriebe. Rochbem während des Kriess alle Lieueleien wegen Koblanmangels die auf wenige sans grobe killgelegt wurden, dieben kie lent gans allmäblich in Helfen Ralfau wieder auf. Merdings ist ihre Brodultion immer noch beidränft, doch ik es immer deser, es gibt wenig Eteine, wie aar feine. Damit wird dos Baugelässt wentstens beleht. Grute fosten 1000 Riegel über 600 M. orgen 13 die 18 M. im Brieden, Allo. billig werden die Göner wohl nicht, die ieht gebaut werden.

billig werben die dauber wohl nicht, die ledit gebaut werden.

— Die Wiesdadener Bellistelehalte bat fich — wie wan uns lareibt — entlateilen, einem Bedürnlis der Zeit sols vend, in ibren Käumen eine Veratumgsstelle für solche einzurtichen, die gute und preiswerte Büchet und Kildwerte zu fauten würchen und perne einen auten Rat von erfahrener Seite dazu haben möchten. Augenblidlich wird sich in wohl zur Kenfirmation oder zur ersten Kommunion und wölter zur Kirmung aans besondere Gelegerabeit bieten, leiche Geitsenle einstaulen zu wollen; denn, was einnet sich beller, als ein Auf, ein Bild oder eine fleine Bildermappe, das Gedäcknis an ein solches Teit auch locket die beider, als ein Luck, ein Bild oder eine fleine Bildermappe, das Gedäcknis an ein solches Teit auch locken zur Geten gedäcknischen zu demacken? Aber es ist tein aleichastilliges Stild fein, des, einmal gelehen oder besehen zur Seite geschliches Stild fein, des, einmal gelehen oder beschen zur Seite gedäcknischen Siedenker und Beichenster gleichmähig ihre Freude baden. In derem Im dem Gedenker und Beichenster gleichmähig ihre Freude baden. In derem Im dem Beichen dwerten in den Perchangsfunden – vor Oftern — Montag, Wittwood und Kreitaa, zwilchen 12 und 1 sier in der Beilsselehalle am Boseptah vollende Bücher geier Art zur Annäch ausgelegt.

— Etnemischen im Tannus, Aus dem Tannus wirde

- Einemschieden im Tannus. Aus bem Tannus wird uns berichtet: Das Unweiter, bas in der Racht vom Tiens-tan auf Wittwoch über den Taunus 2009, bat namentlich in

der Labngegend ichwere Schäden angerichtet. Biele Säume murben entwitzelt, sabireiche Telegraphenfangen und Leitungsmallen der eletiri den überfandsentralen fnickte der Sturm um und levie die den Anlagen angeschlossenen Ortsichaften in Hinsternis. Um ichlimmiten baufte in der Umgebung von deftrich eine Windhole, die ungesählte Obstbaume abbrach und Däuler ihrer Ziegeln beraubte, Mehrete Sallen wurden bintresselegt. Der Schaden ist außerordentslich groß.

Abgelürzte Geburtsurfunben gur Cheidlichung. gefürgte Beburisurfunden burfen jeht auch für bie 3mede ber Ebe diregung und bes Aufgebote ausgestellt werden, wenn es fich um ebelich geborene oder durch nachfolgende Ebe legiti-mierte Bersonen bandelt. Der Minster des Innern bat im Einvernehmen mit den Minstern der Juftig und für Bolfa-bildung die Standesbeamten biergu ermächtigt. Sie dürfen die Urtunden auf Antrag selbständig aussertigen.

Breimarken auf der Riddjeite der Briefe. Freimarken wurden von manden Leuien ichon immer auf der Riddjeite den Brief eindungen aufgekledt. Kach einer Mitteilung des Reichtig vor, das die Freimarken nur zum Teil auf die Rückieite gekledt werden. Wenn dann die Stempelung rerkedentlich innierdleidt, lo kann, kant der Reichspostminister, der Empfünger die nicht entwerteten Freimarken nochmals zur Freimarken nochmals zur Freimarken nochmals zur Freimarkung von Sendungen benunen. Das ist undestreitban. Wendere semis ist aber die amtliche Annaame. das die Innaame dand auf die Boederbeite eine rote schöft. Weiderholt wören auch auf die Boederbeite eine rote schöft. Weiderholt worden Ausgade, die übrigen Marken auf die Rückeite gekledt worden. Auch dies wäre gescheben, um die Reicholasse zu ledädigen, in der Erwartung, die 10 Bi. Worke auf der Norderleite werde im Bostdetried als 10 Pi. Narke der neueren Ausgade angeleden, während die auf der Rückeite angedrachten Freimarken uneniwertet bleiden würden. Erdebliche Gewinne dürtlen wohl damit kaum erzielt werden leknung. Die Bostankolten sind angewielen worden, die richtige Freimachung lergfältig zu arkten und dofür zu forgen, das die Warken auf der Bostderfeite werden, der die Kreimachung lergfältig au arkten und dofür zu forgen, das die Warken auf der Borderwite gestewpelt werden. - Greimarten auf ber Rudfeite ber Briefe, Greimarfen

Das die Bedrien auf der Lotderseite gettempelt werden.

— Tie Berzeichnisse der Bollichestunden det den Bostichtedömtern im Deutichen Reich werden in nöchter Seit und dem Stande nem t. Januar 1921 eriseiten. Bestellungen nedmen alle Bostantulien entgenen, die auch über die Breise Auslauft erleiten. Bostichestunden erhalten die Orudwerte aus Wansch den ihrem Vostichedamt unter Abbuchung des Breises: auch können sie sich den redesingklosen Regug durch einmalige Bestellung bei ihrem Positischedamt fichern.

— Werthriefe noch bem Ansland. Auher nach Italien felbit find icht auch Weribriefe nach Trenting. Afrien und Da im a tien inur Cursofa. Sebenico und Zaral zugelaffen. Fir die Wertbriefe nach dielen Gebieten gesten die gleichen Bedingungen wie für Wertbriefe nach Italien.

- 3m Bertebe mit Lugemburg find pom 1. Mars an wieder Bollgebubrengeitel für Batete und Wertfaftigen guge-

Diebert Sollgebildrenseitet für Pateile und Wettratigen zugelaffen.

— Bedensoerfigerungen den Kriegsbinterkliebenen und Kriegsbejedbigten. Es wied darum aufmerklam gennacht, das Lebenaversichtrungen von Kriegsbinterbliebenen und Kriegsbeichabigen bei Viscorquielligsbilm, bie infolge des Kriegen erfolden find, wieder aufleden bliven. Die Uni-träge leitet die Kriegen erfolden find, wieder aufleden bliven. Die Uni-unter Berlage ihrer Vopiere die Indiehren In. Mars (Wartfreshe I., Immer U.) zu melben, und zwer Meniops, Militarden, Frentags von 8 die 12 Uhr.

— Riesenfielelt. Der Direftien des Alexandeltet ist en geleichen die

- Fleensstell. Der Direttion bes Flete-Vollet ift en gelungen, für Donnersten, ben a. Mars, einige erftlieftige Operatieste, weide en ber Durchrelle begeiffen sind, ju verpflichten. Es wurden gestleren Fraufeln Liebeih Gefiln nem Operahans Charlettenburg sowie herr Kammerfanger Ditfinied Gegon, beideniener som Mandener Condesthouter Am Stand 30h. Morif, Mufithirefter som Opern- und Schaufpielbene Frunt-

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

"Cinvietbecier. And Inneren Brufe merben bie Richard Strentichen Opern Saleme" und Der Refenfavoller" werber in ben Spielptan bes Electestbestres aufgenammen. In beiefem Imed in genöcht bei Sulame enn nen einftublert merben. Die Reuclistusbestrum wird en Etelle bes andermeilig emtlich in Wesprung genommenen Interdomben beter Obers Regil est Mehan leiten.

Regi est Mosse leiten.

** Copenmanistungen der Aeftgien. Ben Dienstag die Deutstedung findet auf Berundstung des frichlichen Liberelismus ein Bertrereisellustatt, dei dem Untverstädisprafeller Dr. Alebersoll-heidelige finer Aufgigen und Geginfismus, der defannte Ariebrich Gegorten iber Ariebien und Verfernn und deutspreibeger D. D. Geger-Alenderg über Ariebien und Iberlesdie (Audolf Steiner) iereiben werden. Die Gertreiber werden in Jekigal des Augustungs is am Chiakplus jedeile abende 8 Uhr gedalten.

Mus bem Bereinsleben.

Die "Unabhandend f Ule im "Al. Anglotag" (hermangliche I) eine Berfammlung eb, in ber heinrich Lippelb über des Thoma fprichte "Die Kuftarmifftom des Cagiaffanna". Since find willfommen.

Aus Proving und Nachbarichaft. Stübtifche Matouchilltener,

fpd. Frantfurt a. 92., 27. fiebe. Der hemptungfull ber Sintiert-arbusten-Gersemmiung empfiehlt die Einführung einer Aufomebiltever, deren Sähe ju nach der Art der Wagen und der Stätze der BS. amigien 200 und 2000 M. schwunsen. Ban der Steuer find Febryampe bestett, die

neinnutigen Unternehmungen bienen, auf bie Togameterbrofcfen falles alicabefrei bleiben.

Somere Jengen.

fpd. Frantiert a. M., 27. Jebt. Bor ber Darmfähler Straffommer-betten fich vor einigen Tagen die langefichten Einbrecher And und Roused ju verortworfen. Durch ben Ermitetingsvertschren wurde jost feligeficht, daß die beiben in Wirtfichfeit mit folgenden Gerfenen ibentisch findt Schlofer Anguh Weitenburger aus Beng (Wolf) und Glasmader Philips Einsper aus Kreumach. Des Paux hat fich noch vot mehrnen Sorifien gu nerentworten.

Eine Bollpeifciale,

fpd. Frunffurt e. M., IR. Gabt. Für die Poligeibeemten, die Oben-wochimelner beim. Arimianlifemmiffare werben mollen, werden hier be-fondere Lehrefinge eingerichtet, in denen Rommiffare ben bage erfender

Sin fezieldemsfratischer Beigsordneten-Berfammfung nahlte den fezieldemsfratischen Beschwerendung nahlte den fezieldemsfratischen Besmien Beisedung aus Offenhauf gam befolderen Erdettet von höcht. – Bür den Weiterbun der Siedlungen Beschungen dem flodigen die Stadtverendungen meister 2700 000 MC Das gange Benprojeft erfordert 11 Williamen Mark. Es follen 28 Wahnnen bergeftellt mothen.

Bi Erkenheim, 27. Jede. Der Jagonerhieher gibt bekannt, daß der Berteilungspion über die Jagdpachtigelaunt ibe des Alefigen geneinshoftlichen Jegtpochteinte (Baldiges) für des kenfende Rofmungsliche nom 28. d. M. ab zwei Wochen lang zur Einfact der Jalenesiennen auf der Wergermeilerei offen liegt. Einfacht gegen die Richtheite und Be-Alindigleit der Haustegung bei ben Jagdvoorfieder angehnacht norden. — Auf Gesenlestung der Austegung bei dem Jagdvoorfieder angehnacht norden. — Auf Gesenlestung der Orisäuwerricht, wird wieden Wantog, den 28. d. R. ab, herr Dr. Bill Direkter der lenduirischaftlichen Binierischele der Geisberg, im Gelthous "Jam Ingeletzt der Lenducken Die ngertarfus abselben, zu dem Alichtmitglieder Ivertitt hoden.

Po, Bibrubeim, I. Gebr. Bur Dedung ber Arlegemobifenhrise ausgaben beichlot bie Gemeindenertreitung einftimmig, ein Darleben in Babe von 143 637 M. auf Anchanng ber Relides ber ber Raffonifden

Saubesbent aufgnahmen.

Laudesbenk aufganehmen.

r. Eltville, 27. Jobr. Mus dur leiten Sfadinarardnæfan.

lid und ik a. a. julgandes ermikinenvari: Enigogen dem Anting des Aughalies, dieies Jahr das doch aughaligern, ferderten die Bestreist aller Pertien Bertaelvag, die nuch in der Eingade mitischallicher der dende gewünstet murde. Es tiebt eise der Berlojung. Me Kriegswindene erhalten eine Mindernay des Gelbehmaspreises um Worz, die Kriegsbeschalten um Herz, nuch die Kriegsbeschädigten gleich dem Prozentlist ihrer heralgeminderten Einserdssischigtett. — Jür Roif and soar det den meren et 200 M. demilligt worden, die die auf 1000 M. verdeningsbei sich. Weil sich jest in den Wein der gan und im Jest zu eingebe Gelbeschalt zur Ander Weiter, isten weitige Mittel vorläusst zur Ander der Mittel vorläussiche bereitzesbeit werden. — Die Gedbiosrardreiten nehmen demon Kenadals, das der Sezischausschut den benatungen Grund konstensischer und der Verschausschalten von der Registionsschut der Mittel vorläussen von der Verschutze der und konser zur ich ist pen nur 10 pro Mittel die Genehmigung verlagt dei. — Die Gemeindeskrutzen vom aus die Leine mann auf aus erfrei der fin man en istlem in zwei Kehm gezahlt werden.

— Gelfendelse a. Sch. 27. Jehr. Der Laufmännen aus der eine

fommen indem in just Rafen pegalit merben.

— Geijenheim a. Kh., M. Johr. Der Raufmuntig Generalverfein an Kh., M. Johr. Der Raufmuntig Generalverfeinmilmer in Golfenheim seine hierzihrige arbeinliche Generalverfeinmilmer ihr Kannen des Gedenherseindertein der L. Bardigende herr Profusig Gerl Schneiber-Albeisdande den Anderenderigt für 1800, der in erfrenlicher Weiße erkeunen lieh, die der Gerein auch im lehten Jahre ginn aufahreiche Tädigkeit eurfeltet det. Im Anstenderigt für 1800 der lie erhalber gert With, Elegen-Wellende den Rechnungselichung pla 1800 den, der frest haber Anderen und glindige Abstant frug der Kalderen gert With, Elegen-Wellende den Rechnungselichung plan 1800 den, der frest haber Anderen und Gerenbeiter gerten Gertenber und der Gerenbeiter gertenber Gertenbe werde wiedengrundigt. A. Elegen und E. Gefelle der Kelenbeit gertenbe werden geräuff der herren Urifür Jander, Geben und Raszlich, Geisenheim. Ja Rechnungsverlieven für 1201 nurden die herren Gieden, ha. Kathenacher in Geilenbeim und J. Gies in Rübenheim der Der Generalperformitung beilaleh jeiner die Gerkabung einer berheitungen herrbildungsfelnde für den Kleingunfteils. ben filpingunteris.

Gerichtsfaal.

Fo. Ariegogericht am hempigneriter ber Meinurmer. Im 30 Jedeuer biefer Jahres ging der Wischeige Kaufmann hann Seige in Miescheben. Sodiffenfrage I mehnhaft, mit der Kallegts eine illustriete Zeitung leftend, die Mahuer Sirahe dottlembe entlang und ließ gegen den den Wegen tummenden Gemenat de Men. Wogen ungedilheiteher hultung einem Officiert der Beigkungstruppen gegenüber verurielite des Gericht Seige zu 10 000 M. Gefohreie aber seine Monaten Gefongnis.

Fd. Die Metigeschäfte des Rengers. 380 M. Gelbitrafe erhielt ber Rebert Friedrich Richel aus Brugen wegen unerlaudien Sandels mit Mehl. Die Bernjungsinfton, erfannte bagegen auf einen Mount Gestrognis und 2009 M. Gelbstrafe.

und 2009 M. Geinfrige.

Pet. Berurteilte geischmitung, Das Schwurgtricht in helbeiberg verarteilte den Arichrigen Glaumaler Erikar Gestichale wegen Aringverdrecken zu der Jahren Gefüngnis. Seinen Aführigen Sein Arnald und die Idistige Lodier Unes zu de der Remeien Gefüngnis.

Ipel. Beitralter Stockschinierzieher. Durch einen Plechtadt det dem Lappanett Ladmig Themibeler in Langen fam es zur Kenntnis des Finanzamients, des der Aunn fat im Beitr gleber Kornniter dezem. Eine Unterpluchung beile felt, dels Albenthales über wehr als 20 000 M. anenkanten Urtungens delse. Jundaft jest des Finanzami 60 000 M. ein, dann arranteilte ihn die Geipeux Struffemmer zu 60 000 M. dechten und zu den alben Angenfangsfohen. Ingefennt halte Khonifieles under als ind 1000 M. ist leine Cheanfohen in depatien.

Men dari aber an den Begabten". d. b. zu den ... für wertst volle fostale Leiftungen Beranlagten" nicht nur Merbegabte rechnen, wie man weistens fut, sondern auch Mittel und leibst Minderbegabte können in diesem Ginne "begabt" sein. Gerade in den Ariegsiadren das lich erwiesen das Kronerlich werade in den Kriegeladren dai lich erwiesen, das federerlich und geiftig Räckländige durch Treue und Ledarrlichkeit zu recht ausen Lestungen gesongen können. Die Leiftungen sol-cher "Schwachluniger" können sogar die intellektweil Hochde-fählgter übertreiten. Es ist gerade Aufgade der Phochologi-kei der Ausleit für holtimmie Berufe in Bedöchfung und Umgang Mittel und Wege zu suchen, um auch diese von der Flatur und dem Schlesal benochtelkaten Kräfte an den rich-tigen Flat zu kellen und dadurch ihre Ardeit wertpoll zu machen.

Mus Kunft und Ceben.

niebrige festgeballte Wolfen roich berangezogen. fonnten vorbei fein, che fie fich entleert hatten. Doer auch nicht. Bielleicht redten bie Eichen und Buchen bes verftaubten Forftes ihnen umfonft ihre trodenen Bipfel enni Lendinghoven schritt langiam babin, ohne auf

bie Beritnsterung zu achten, Die butch Die gunehmenbe Bewolfung verursocht wurde.

Sie hatte es heute neben Frau Ralt einfach nicht mehr ausgehalten, benn fie war feine Buhörerin wie Frau Segler, die, wenn sie nur die Hande bequem über ben Leib salten durste, einsach alles anzuhören vermechte. Ihr war Frau Kalt mit ihren Kochrezepten und Dienstbotengeschichten heute noch unerträglicher als fonit gewesen.

Sie fuchte Die Ginfamleit, benn fo vieles ging ihr im Ropfe berum, und zuweilen bachte fie fo angeftrengt noch, bag fie fürchtete, jedermann fonnte ihr ihre Ge-

Sie wor alfo fortgegangen, von niemand gehindert, benn Martha fpielte mit Trube Ralt und noch einigen Badfifchen Arodet und Morie Gegler mar in einer Partie mit John Littmore begriffen.

Bennt mußte wieber an ihr Gefprach mit Marie benfen.

Es stand seitbem bei ihr fest, daß sie bem jungen Mädden niemals eröffnen murde, in welchem Berhalt-nis sie zuelnander benden. (Hortfejung folgt.)

Wer ift begabt?

Die praftliche Amwendung der modernen Seesenforschung auf die Schule dat auf Ausbildung non Häbigseitspriftungen geschrt, durch die die Begedung der einzelnen Schiller seit-gritelt werden iollen. Durch die es Einatelien der sindeologis schen Billen daft in das tägliche Leben wird fie nicht nur für die Fehrer, sondern für alle Elsern und Erzieber von graber Wichtigseit. In der loeden im Berlag von F. A. Berthes in Gotha erichienenen Einführung in die ange-

Bermischtes.

B. Die Ginbürgerung des Steinbods in der Schweiz. Als Musier einer Anfurläubandeit, durch die ein ausgenotietes und icheinder übe immer renformes Ther nach lengen Bemildungen in einem Gediet wieder heimsch gemacht wurde, fann die Einbürgerung des Schmutibes in der Schmein gelzen, die feindingerung gemacht werden. In Istomebund Romannen Ber im Istomebund Einsteiner Mitteilungen gemacht werden. In Istomebund er gänglich verkönunden. Net in Inliem datie die Borlage det italienischen Könige habin gewirft, daß fic Schmutib im Gediet des Gron Teredro erhielt. Als Urlache für das Berdewinden gab man neben der Einständung der Abonnschiefe durch Schwer und Els. neben dem Gelehren dunch Schwer und Els. neben dem Gelehren durch Schwer und Els. neben dem Gelehren dunch Schwerd und Els. neben dem Gelehren durch Schwerd und Els. neben dem Gelehren dunch Schwerd und Els. neben dem Gelehren durch Schwerden in der Einstellung des Alleinschließer Tiere an. eine Art Legemeration, die sum Ausgeherten ist flücht ichen, dem nur das Bardettiger ung bei sie Huwernbeit des Bleinden in der treim Bildbach des Steinwilds gemügt um es zu vertreiben und auszurotten. Der Steinbod archört nämlich au den allerempfindlichiten Beschrein: er flüchte Ichen, wenn er auf Entiermungen von 1800 die 2000 Metar dem Menschen au "duren bei Gehand. der Schwein der Menschen zu Junien Dalli, die der menden wirden fehre Rultur der Bertreben wird. der eine der der men der der menden ausgehen der Schwein ein der Menschen der Schwein der Bertreben wird. der alleutrößeren ein der Menschen der Schwein ein der der Schwein ein der der Schwein der der Menschen der Schwein der Schwein der der Schwein der Schwein der der Schwein der Abert aus der Abstellen der Schwein der der Schwein der der Sc

Renes aus aller Welt.

Bildenest in der Umgebung Gerline. Dei Stangberg, unmeit Berfin, murbe sin discheichten Autocumbine auf der Jahrt nach Arlegen nen einer demorfineren Känderbande überjallen. Alle Jajaffen wurden ausgeptimiert. Die diederigen Andscrichunger ergeben, daß es fich um eine argenisserte Randschande handen much de in der daritgen Sogend genenformöglig Kandstheifflie gesteffert murben. Zage zware murde auf des Jahrmeit eines Trodussendichten ein Unicklog verüht; der Aberfallene enisten mit genauer Auf

genange Rat.
Auf eine Mine gereten. Bet Cortagene ift ber griechifche Dumpfer "Johnna" auf eine Mine getaten und gefunten. Der Raption ift er-trunten, die übrige Belahung ift gerritet.

trunken, die übrige Beschung ift genrtiet.

New Bert im Schreiturm. Ein surchterer Schneesturm, der schlimmitt, der seit 20 Jehren seinenkalt wurde, in über New Jost dahingebrauk und bet die Sindr unter sofinem eisten Andens ersteren inlen. In sinde Stunden stel mehr als ein Auf Schnee, und durch den deheren follen. In sinde wurden die Schneemafen an manchen Stellen un rieltzen Reigen ausgehöute Das so sein vergenisste und erganisseite Berteitungs der Kielenhabt fein um Stillhand. Tie Jüge konnten nicht weiter sahren, und in einem Feil um Stillhand. Tie Jüge konnten nicht weiter sahren, und in einem Hilbeiten der Kielenhabt in der Anflieden die Kanngeire in der eitigen Kulle viele Stunden von fein Holle fein sent freiem Helbe und verdreumten alles holl, des fich in den üblie im send stehen zu dahle vorwätzte, und kanlich von es will der auberen Jahrengen. Indistricte Fälle, in denen Menken erfwen, find geweldet. Um den Schneenengungen, wurden in verschiedenen Teilen der Stade irtesige Fauer in der Stragen angegündet. Stragen angegünbet.

Handelsteil.

Berliner Devisenkursa.

			Contract to the second second
W.TR. Berlin, 28.	Febr Drabtile	he Annenhlus	gon ffir
Holland	2132 35 7. 14	2137 15 t f0	r 100 Galden.
Belgien	466,53 ()	407.50 B	
Norwegen	1078.80 U	1081.10 % .	
Dánamark	1193.85 1	1126.15 R .	
Behweden	1398.60 h .	1401.40 E .	
Finniand	167.30 3.		100 Lire
Italien	242.50 1.		1 Pfd Starting
London	63.80 1.		1 Dollar
Paris	447.05 3		100 Frankus
Echweiz	1038.45 0		100 Franken
Spanies	864.10 0		100 Peacius
Wien alto	00.00 0.		100 Keanan
* D.Oa	13.08 3.	13.97 L .	100 Kronen
- Prog	77.01 0	18.27 %	100 Eruges
Budanest	40 MG W	AMOUNT OF	The series

Banken und Geldmarkt.

= Preußische Pfandbriefbank. Die Generalversamm lung genehmigte die Jahresabschlüsse, setzte die sofor zahlbare Dividende wie vorgeschlagen auf 7½ Proz. fes und stimmte der beantragten Satzungsanderung über die Höhe der Vergütung an den Aufsichtstat zu. Das satzungs

remäß ausscheidende Mitglied des Aufsichtsrates. Genera direktor Regierungsrat a. D. Dr. Paul Hager, Berlin, wurd wiedergewählt und neu in den Aufsichtsrat berufen Direkto

* Berliner Hypothekenbank, A-G. Der Jahresabschluf für 1920 ergibt, nachdem vorweg der Agioreserve 147 457 M. iherwiesen sind, einen Reingewinn von 2 585 116 M. (i V. 1780 603 M.) Aus diesem werden der Spezialreserv 800 900 M. der Talensteuerreserve 150 900 M. überwiese und die Verteilung einer Dividende von 6 Proz. (i. 3 514 Proz.) vorgeschlagen. Auf neue Rechnung werde 161 410 M. (i. V. 165 148 M.) vorgetragen.

Industrie und Handel.

* Der Stars der Frachtraten. Der Jahresbericht der Schiffahrtskanimer Großbritanniens für 1920 hebt hervor, daß das vergangene Jahr einen großen Starz in den Frachtraten mit sich brachte (von 25 sh auf 7 sh 6 d). Dieser Rückgang erfolgte, obwohl fast keine Verminderung in den hohen Betriebskosten eintrat. Bei den gegenwärtig herrschenden Verhällnissen bringt nur ein ganz geringer Teil der Schiffahrt einen Gewinn ein: eine große Anzahl Fahrten haben leitsthin große Verluste gebracht. Nach einer Aufstellung, die Ende Januar 1921 aufgenommen wurde, waren in Großbritannien, den Vereinigten Stalen und Norwegen Schiffe von zusammen 5 Millionen Bruttotonnen im Bau, dazu kommen noch 268 hölzerne Schiffe, die in Amerika gebaut werden.

Blutarme

Das Beite für Blutarme und Bleich üchtige it das ärztlich allnzend begutachtete Capholactin, ein mild phosphorfaures Ralfpräparat von berborragender Birfung. 262 Tableten für 4 Wochen & 16, für Kinder & 12, in allen Kpotheten. Hauptniederlage: Schübenhof-Apothete M. Hollander. Auswarts - Beriand genen Rachnahme.



Der beut gen Stabtanllane liegt ein Broip ft über Speifenwlitze "Riichentleinod" ber hertules-Rahrmittel-Werfe Gelnhaufen bei. F323

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten.

Damptfdriftfeiter: 6. Beftio.

emorefic für den politischen Teil; G. Curtdar; für den Univergeteil: I. B.: I. Günther; für den lotalen und vooringisilen. Teil Gerichtslagt und handel: W. Eş: für die die Unisigen und Schamen : O. Dornauf, idmittig in Wissdayen. Brud u. Berfag ber 2. 6 de llen ber g'iden hofbudbruderei in Biesbaben.

Sprechtunde ber Schriftleitung to bis 1 Ubr.

Mobiliar - Bersteigerung.

Sufo'ge Auftrage verfteigere ich morgen Mitt-woch, den 2. März, vorm. 91/2 Uhr anfangend, in memem Berfteigerungslotale

Walramftr. 19, Ede Wellrigftr.

1 Rust. Speilezimmer-Einrichtung, best. aus: Büfett, Auszie tich, Serviertisch u. 6 Einfle, 1 große: Uhr, Hreichwinger, 1 Gotelen, 1 großer Büroichreitlich mit Aufos u. Zügen, 1 Schreiblesteitet, sehr gute 1- u. 2ine. Kleiber chrinke, mehrere vollerte u. sod. Betten mit Richtearmatropen, 1 Metallbeit mit Haar-matrage, Käsig mit Ständer, versch. Tische u. Süble, 2 Küchenschränke, 1 Anrichte, Edwissiongue, Bilder u. Spiegel, we h. eil. Luberbeit mit Matrage, 1 Klapp-meren. Louter Krankenpagen auf Cammi. Seite. wagen. I guter Krankenvogen auf Cummi, eleftr. Beleuchturgen, 2 antile hobe Balen, 1 Zafelmage mit Weifing cha'en, Partie Bertenlleider u. Holen, 2 liebergieber, Partie Belideden, 1 fast neue Fimmetar mit Geof. 2 fost neue Treppen, 9 u. 11 Stufen und nich vieles mehr

meilibie enb gegen Barjahlung. Auftionator und Togator, Balramftrage 19. Rarl Jacob,



Rüferarbeiten aller Art

Beinfüllen mit Gregfilter erlebigt Rifer Ries, Morifftrafe 5.

Haut-, Blasen-Frauen leiden (ohne Queck-ilber, ohne Einspritzung), Biut-

Syphilis-Behandlung nach den neuest, wissenschaftl. Methoden

Urin-Untersuchungen ohne Berutsstörung Aufklär. Broschüre No. 3 a diskret verschi. Mik. 3.— (Nachnahme). F 103

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfuri a. M., Beihmannstrasse 56, gegen-über Frankfurier Hef. Tel. "Hansa" 6963. Täglich 11—1, 6—7 Uhr. Sountags 11—1 Uhr.

beehte mich, meinen wetten Gafte mitzuteilen, baß ich meinen Wirtichaftsbetrieb an ben Deutschen Bentnerbund, Ortogruppe Bicebaben, übertragen habe.

Der Sotelbetrieb bleibt wie bisher in meinem Befig!

36 bante meinen Gonnern für bas mir entgegengebrachte Bertrauen und bitte, mir basfe be auch fernerbin bewahren gu wollen.

Unton Baner, Hotel "Karlshof", Rheinstraße 72



Indready 1920 jest m. 2.-Jahrgang 1921 jest ml. 5 .-

T. Schellenberg iche Hoofbuchurucherei Canblatthaus / Feruinrecher fir. 6650-53

Dukatengold 900 gestempsit 18 kar. Gold 750 14 kar. Gold 585 Etar. Gold 333 pestempolt v. 50.— an

70 Kirchgasse 70 gegenüb, Manrilluspi, Wiesbaden, Tel. 6138. 1880

Bertaufe zu enorm billigen Preifen! Damen. u. herren-Unterwäsche, Bettbezüge, Bettücher und famtliche Weigwaren.

Muf Bunich wird auch nach Das angesertigt.

3. Licht, Helenenstraße 23. Rein Laben, 1. Gtage.

mile Spengler- und Inftallet.-Arbeiten für Gad und Baffer werben von mir felbft mit billigfter Berechnung autgeführt.

G. Bengel, Justallaf. und Spenglermite. Telephon 2007. Derbeistraße 7. Telephon 2007. 4 gt. 600-Lit.-Biltten, 20 Gartenfässer, eich. Fährhen v. 20—100 Lit. für Obit- u. Becrenweine, große Angahl Wafch u. Rehrichtbütten, Eimer, Blumentübel verlauft, Odol- u. Effigefienzflojchen tauft jedes Quantum Ferd. Sauer, Gobenitt. 16, Jernin 5971. 10 Faulbrunnenstr. 10

stärkt Körper und Nerven

Biocifin enthält als wertvollsten und wirksamsten Bestandfell 10% physiologisch reines Lecithin nach Professor Dr. Habermanns patentiertem Verfahren. Hierin liegt der Grund für die giönzenden Erfolge und für die allgemeine ärztliche Anerkennung des Biocitin els vertrauenswertes Kräftigungsmittel bei Nervosität, Blutarmut, Unterernährung

wie überhaupt bei allen mit körperlicher oder nervöser Schwäche verbundenen Zuständen. Biocifin ist in der früher bewährten Güte mit 10% physiologisch reinem Lecishin nach Professor Dr. Habermanns Verfahren in Apotheken u. Drogerien wieder erhöltlich. Ein Geschmacksmuster Biocitin sowie eine Broschüre sendet auf Wunsch voilständig kostenlos die Biocitin-Fabrik, Berlin S61 Pr.

das beste, gesündeste und dauerhafteste Kochgeschirr.

Vom 25. Februar bis 5. März Große Aluminiumwoche

Reinaluminium-Kochgeschirre Reinaluminium-Wasserkessel Reinaluminfum-Kasserollen Reinaluminium-Schüssein Reinaluminium-Kodikistentöpfe Reinaluminium-Löffelbleche Reinaluminium-Schöpflöffel Reinaluminium-Schaumiöffel

Reinaluminium-Bestecke etc.

Nachlass

Das Beste vom Besten! Schellenberg's Küchenmöbelhaus Friedrichstraße 48. - Fernsprecher 3010.



Shuimappen. A. Letschert

Tapeten find billiger! Babe große Borrate aller Art.

Hermann Stenzel

Schulgalle 6.

Stellen-Angebote

Weibliche Berfonen

Kaufm. Personal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am l'esten a. d. gebühren-treien Stellennachweis des Kaufmännischen Fernspr. 6185. F 376

Jung. Kontoristin mii guter Schulbild. g Ang. möglicht mit G ballsaniprüch. u. F. an den Tagbl. Berlas. 188

Rontorijtin

gum 1. April ob. früher gejucht. Jul. Bormaß 6. m. b. D.

3um 1. April luche ich

Schriftliche Angebote erbitte ich nach meinem
Buro Abelbeibltrese 34.
Zuftirrat Dr. Aleicher,
Sechtsenwalt und Hotat. Stenotypiltin I. Brivat-bureau u. Ortifilte in feinem finderl. Sausbalt bei aufer Bervflegung.

Rochin vorhanden. A mit Zevon. ent. A. i an ben Tagbl. Bertag

For die Abteilung Bamen - Koniektion suchen wir zum baldig.

Eintrit, evtl. spater 2 tücht, branchekundige Verkäuferinnen.

Ausführliche Off rten mit Angabe früherer Tatigkelt und Bild erbitten

Gebrider Haufmann, Bamen-Moden, Mainz.

Cehrmädden

illr den Berfaul it guter Schuldild. lucht Schwig Schwidt. Bungeichalt. Große Burgliraße 3.

Sehrmädden net errop. cus achibar. Schreiben, ftelit ein 4. 21 Saus "Bum ffig. dutel", Kingg. 44. Borguftellen Dogn. Gir. 23.

Behrmadd, i A. Letichert, Lehrmädchen

ous guter Samilie gegen woortine Bergut, gelucht. Bavierhandlung Beder, Große Burgitraße 11. Gewerbliches Berfonal

Erite Arbeiterin gelucht. Marie Beis, Dan enichneib., Langg, 16

Schneiderinnen für in bie Sand gefucht. Jean Stien, Baulbrunnenftrage 9,

Todlen-Urbeiterinnen rur allererste Kräfte, für dausund sofort acfuckt. Wiegand. Tannuster. 13. 1.

Tüchtige felbitand.

Taillenarbeiterinnen ur banern gelicht. Larif.) Wobefalor M. Dich Berghaue, Bebergaffe 23, 1.

Gejucht 1. Arbeiterin u. augeh. 1. Arbeiterin II. ullych. I. Albeitelill bas autbürgerlich tochen ber galem Kom. Moritagen feinen bausbalt gelucht Sumboldtürghe 32.

Tückt. Mädchen iof. gel. Hausarbeit verlieht, get. Taunustrade 47. 1

majdinenitopieun

für Weißzeun ersucht 6.
Angeh, Büglerin

und Lehemadmen, welches bireft verdient, gefucht. Baicherei Karitraße 29 Annebende Büglerin u Lehrmadmen, w. gleich perd., gefucht Scharnhorft. itraße 7.

Tucht. Poderin um fofort, Eintritt gel. Lewinishn u. Stein. Beftendftrage 36.

Gelucht Rinderpflegerin

su 1 Jahr aften Kinde. Vorzuft. Sefiliger Sof. Zimmer 42, pan 12—2 Lückrige Wirtschafterin

nach Holland gel., erfahr im Sausbalf. Kochen und Nähen. Gute Zengu erf II. u. K. 179 Tasbl.B Berfelte Röchin u. perf. Handmadden bei obem Bohn gejucht. Borguftellen nur mit la Beugni fen gwischen 4 u. 6 Uhr.

Beingmann, Wilhelmftrage 7.

Röchin

mit guten Zeugnilfen per gleich ober 15. Märs gel-Schleritraße 10.

Feinbürgerliche Röchin deindurgeringe ubahin die etwas bausarb. übernimmt. aum 15. Märs geiguch. Hausmadden ohd. Haber Lodin. Auf mit a. Indianar Etrahe i. Abolisions.

Telephon 6037.

Contemplohene kochin aeiucht Ideinen kochin kochin beiecht Streiner Etr. 4. Eine verfette

Röchitt

die etwas bausarb. übernimmt. wird aum lefart. Eine die etwas bausarb. übernimmt. wird aum lefart. Eintritt aeiucht. Ebensbaielbit ein superfahiges haielbit ein superfahiges haielbit ein superfahiges

Aran Faunn Reis, Confenheim bei Mains. Luifenstraße 7. Lei, Mains 748.

Haustochter mit allen häusl. Arbeiten reritaut. sowie Kenntn. im Raben u. Bügeln etwünscht, zu fl. Familie in Einfamilienbaus auf 1. 4. aefucht. Gest. Offerten u. B. 181 an den Tagbl.

Berlee.

Suche sum 15. Mars

2 be lere Chiken

ton benen eine gut locht, bie andere finderlied ist und nähen fann. Sausarbeit dabei. Silfe ohd. Brau Landserichtstat Dr. Hüllenschuftet. Wilhelminenitrase 25.
Telephon 1896.

Einf. Stütze de Meinmadden für be u. Hausarb. gej. he Wäjche außerhalb. denisia Hille Bhilippi, Bittorieltr. 9. 1. Sicd. Telephon 2488. Eint. Stübe ob. Allein-madchen für II. Saushalt geiucht Emier Str. 8. 2 L

Mädchen weiches in der Holestücke erfahren ill. aur Stütze der Frau welche I. socht. seiucht. Der Boiten wird bei vollik. Familien Anschliß aut besahlt. Off. u. E. 180 an d. Iaobl. A. Bausmädchen, das foden fann. und Aweitmädchen aum 1. Mars gelucht. Borsuitell. dei H. Kranke. Metheidliges auverlässiges

Bleißiges zuverläffiges Mädchen

balb gesucht.
Teebergasse 4, 1.
Tucht, seibst. Mabchen.
nicht an iung, sucht
Au Letichert,
Koulhrunnenitraße 10.
Junaes Mäbchen ariuckt.
T. Bache, Nouvalle 19.
Weidchen

Alleinmädchen

das gut tocht, s. 15. Märs geincht. Frau Gebeimrat Reisert. Martinitraße 11. Maeinmädogen

velch. aut bürgert. fochen tann, für flein, Soushalt p. fofort ob. fpat. gefucht. Borguftellen 5-7 Uhr. Et umpf, Mainger Str. 27. T. 871.

Tücht. Mabchen für Rude u. Saus gejucht Sotel-Reitaur. 3nr Borje fantitiusitraße 8.

Tücht.Mädchen für Saus u. Küche, mit auten Empfehlungen, auf 1. ober 15. April velucht. Geft. Offerten u. 3. 181 an ben Tagble Ferlas.
Mitternmächen Mitte Dang gefucht.

Mainzer Strane 29, Bart Erftes und zweites Sausmädchen

in fleinen Billenhausbalt gejudt. Abrelle zu erfr. im Taghl. Berlag. Ge Besieres Hausmädchen

aciucht, das aut näben t. Beite Rebandlung auget. Mbelheidstraße 54. 1. Ordentl. Mädchen bet a. Lohn lof, aci, Gula-herger, Abelbeidstraße 10. Zücht geo

Mileinmädchen baldiest celucht: Morgen-kilse porb. Wäsche außer dem Hause. Hober Lohn. Borgust. 9—11 u. 2—4. Dr. Gelia. Abeinitz. 59. Gutempjohl. Liadchen für gans ober einige Stb. iggsüber gu 3 Beri. gel. Klopitoditraße 21. 3 r.

Braves Mädden für bell, ruhigen Saush. bei hobem Lobn, guter Bebandlung u. beit. Ber-pilegung gelucht Guten-bergolas 2. 2. Stod.

Besteres auverlässiges Sausmädden für flein. Billenbausbalt im Kurviertel gel. Kab. aw. 5 u. 8 Uhr b. Haus-heinrester des Wiesbadener Klub.

Hausmädchen Benfion Bioletta.

Beff. tath. Mädchen tann fich in all. Iweigen des Daush. obne gegent. Bergutung gründt. Austeilben. Famil. Aniolus. Dit. v. M. 188 Tasbl. I. Tunges fräft. Mädhen geiucht. Kan. Schwalbacher Strase 41. Bart.

Alleinmädden

aum 15. Mars in fleine Framilie (3 Berfonen), bas etwas focht u. Dausarbeit versteht, bet guter Bervfles. u. Bebandlung gelucht. Meld. 1—4 Uhr Oranienstraße 45. 3 Us. Mödden.
das lelbständig aut focen fann, gelucht. Borzultellen nachmitiags v. 3—5 Uhr. Langgasse 11. 3.

Wegen Berheirat. des porberigen lüchtiges

Juderlassiges Mäddhen
bei hohem Lohn per sof.

bei hohem Lohn per lot. neiucht Abeinitrage 46. 2 St. rechts. Mädden tür Zimmers 11. Hausardeit gel. Graden. itrage 9, 1 St.

hausmädchen

mit guten Seugni fen sum 15. Mars gefucht. Borftellen Dienstag u. Tonnerstag. Tel. 1019. Bulinefir. 5.

Braves Meinmädden lofort over ipater gelicht bei gutem Lohn u. He-bandlung. Rab. Morte-trase 16. im Retaurant.

Jum 1. oder 15. April Franz. Hanshaltung fücht Alleinmäden das locken u. etw. näben aci. Kran Landser. M. Kivver. Kavellenitrade 91. 2. Simmermädchen fann und möglicht außer Kavellenitrade 91. 2. Singet. fain und möglicht außer dem haufe chaft. Sich gest-wenden Taususftr. 13. 2., gwifchen 1-3 Uhr nachu.

Tücktiges Mädchen bei gutem Lobn gejucht. Dr. Schmidt, Hiebrich, Lutherkraße 17.

Leiteres Maddien ober Grou ingsüber ober mits per 15. Mars ge-mit. Embo. Bertramtrafe 4. Unitänd, brav. Madden, tas etwas fochen fann, tagsüber fofort gefucht. B. Renf. Sebanvlat 1.

Bell. Mädchen ir ben Sausbalt für

Meribitrabe 7. 3 Us. Saub. Mädden oder Frau Imal wöchent lich einige Std., gejucht Beiler, Oranientte, 55 Brau ober Madden morgens 2—3 Stb. gejucht Abeinstraße 28 2.

Tücht. ehrl. Etundenfrau genat. Borsustell vorm.
11—12 bei Fr. Boenele,
R. Briedrich-Ains 49. 3.
(Dreimal icellen!)
Siundenfrau od. Bläde,
m. aut. Empi. 2 Stb. tägl.
act. Adolbeidstroße 187. 2

Cine tilchtige Monatsfrau

Wiortatstrati
iofort gesucht. Es wird
weniger auf die döhe des
Lodues. als auf Ehrlich
leit und Büntlichteit gegehen. Näberes Kavellen.
ktroße 69. Bart., vorm.
10 die 12 Uhr.
Ord. Monatskrau sofort
gei. Eliviller Sir. 17. 3 L.
Sandere Monatokrau
wöchentl. Inal 2 Std. gel.
Niedermaldikrake 1. 3 L.
Gut empl. Monatokrau
für ungef. 18 Sid. wöchtl.
gei. Einrittt n. Uedereint.
Boritell. aw. 2 u. 8 Uhr.
Gartenkraße 13.
Cine unaddingige ehrt.
landere Monatokrau geincht. Kühn. Bismardring 2, 1.

ring 2, 1. Monatofran 3- bis 4mal pohil. 2 Sth gel. Albrechthrage 32, 31

gei Albrechtitgut 32. au.
Saubere Monatofrau tael. 2-3 Stunden gefucht Rüdesheimer Str. 9. 1.1. Menatofrau seincht i. wöchenti. Imal 2 Stb. Alte Kolonnade 8. Wonatsfrau tagl. von

10-12 Uhr fucht Bobte, Oberfilt. Schlichterftrofie 13, 2. Ordentl. Laufmadden

ofort geluckt. Walche, gelchäft A. Stein Nacht. Langgaffe 54. Mannliche Perjonen Raufmännijdes Perjonal

Tücht. Reisender für eingeführte (vächite Umgeb.) eclucht (Brovikon fefte Besuge). Willn benne, Stuckerftrafte 46. Bureau.

Raffee Import Gei. in Koln f. Reisenden

gegen hobe Brevision a. Beluch von Kolonialw. Detailhandl. Gut einget, nit der Branche vertr. Bewerber wollen ausf. Ang. mit Referens., Ansahe der bisber bereitten Besirfe u. K. R. 829 an R. Mohe, Kölm, r. Figs Tücktiger Inicraten Allquisteur(in) seincht. Mauthe, Luijenstraße 16. Etb. 2.

Gewerbliches Berfonal

la Piantift
ihr Konsertmuftt. burchcus firm. ac. ab 15. 3.
der. König. Abeinktr. 88.
Wir kellen in unferer Gieherei jederzeit früft.
ihreblame ig. Leute als
Cormerlehrlinge
ein. Der Beruf ist ausihrtsreich. da wenig Konturrenz. 1428

Abeinhitte Bicbrich/Rh. Lehrling mit guter Schulbild für Damen. n. Derrenfrijeut. Geidelt incht Reit. Markikrahe 13.— Rür Kamilienfeier Cohndianar golume

Cohndienet Geluitt. | morgens 3-

15-18 Jahre aller braver Buriche als Hausdiener

für Canatorium gum fofortigen Eintritt gel. Angebote unter E. 182 an ben Tagbi. Berlag.

Stellen-Gejuge

Weibliche Perfonen

Raufmannifdes Perfonal Junge Dame

ucht St. als Empianas-dome. Reprajentantin ab. Gelellichaftertn. Ang. u. I 188 an den Igael 38. Antelligentes junges Viadogent

Bort u. Schrift, bish. su Baufe, judit pollenben Wirtungstreis Off. u. D. 186 Tagbl. B Gewerbliges Berfonal

Gebild. Dame firm in Sausbalt und Bilege, gerne lelbit tatig, jucht Birtungstreis in frauenloi, bell. Sausbalt, Langight, beite Referens ficiter an R. Sutter. Marienbaus, Friedrichitrage 28.

Junged gebilb. Fredulein, Bfalgelin, 22 J. all, Bfalgelin, fucht per 1. April in Biesbaben, Maing ob. Umgeb. paff. Stelle als

Pregerin wenn möglich in Sana-torfum ob. Benf. Fochfeuntnis vorhanden, ba foon langere abnlich. Inftituten tatig. Diferten unt. A. 501 an ben Tagli. Berl.

Jg. Müdten

18 Jahre. Landarstiecht.

28 Jahre. Landarstiecht.

Douie angel. a tätig.

ucht in i fath. Daule als

Samilienalied liebevolle

Ruinahme. Es eritredi

Leitung der dausstrau

rürdl. Ausbildung in

Kuche hauswirtschaft u.

zielllichaftl. Formen. Da

inderl. auch vern bereit.

Unte Bervilegung Bed.

Unterliedung Bed.

Unterliedung Bed.

Unterliedung Bed.

Unterliedung Bed.

Unterliedung Bed.

Unterliedung Bed.

Bui Profestia Des.

Auf Runio mösiger Lechierspreis Angeb. u.

K. 189 an den Tagbi.B.

Besieres Früsleis

D. Land lucht sum April

Stell. in besierem baus, um das Kochen zu ersern.

Johne aegenseit. Bergüt.

Mit Gam Aniching. Off.

U. 1. 185 Tagbi.Berlag.

Melt. Mödchen i. Stelle

als Alleinmadchen. Kah.

Kattellitage 8, 2.

Für 16jähr. Fräul. aus febr guter Familie, schon-gut annelernt im Sausbalt, wird awede weiterer Ausbildung St, in rur autem Daufe bei Hamilienanichiuß u. etw. Talchengelb gelucht. Off. u. E. 189 Taabl. Berlag. Immermadch. L. Etell. auf fosort. Amerikander Beide für die Beidenbach. Weile litage 6. Frau übernimmt Nachtwachen. Ras. Dieret. Biebrich. Sabnitrage 20.

ficht für die Abendstund. Nebenbeschäftigung. Offerten unter A. 189 an Saubere Frau

ucht tagsüber mehrere Stunden Beidaftig, in befferem Seule Offert, u. 2. 188 an den Tagel. B. Junge lavbere Frau Janne lavbere Frau lucht morgens u. nachm. 10:4 Eth. Beichaftiguna: aeht auch au franzönicher Framitie. Dit. u. L. 183 an den Tashl. Berlug.

3. Frau m. get. Empf. 19:4 Eth. Frau Deub. Echachtstraße 9. 1.

3. ank. laub. Mädden incht Morgens 3-4 Eth. in bellerem Saule. Francenstraße 28. 8 t.

Morgen-Ausgabe. Rran lucht Monatsitelle. Beileibstraße 61, S. B. Gat empf. Mäbchen jucht Waich n. Punbelch. Nab. im Tasbl.Berl. Gy

Mannliche Berfonen Roufmannifdes Perfonal

Raufmann

ber Dellitatels u. Lebens-nittelbr., firm in ber 10000. Buchührung, lucht Itellung als Filialleiter, Jerfäufer ober Lagerift. If. u. K. 189 Tagbl.-L.

Bantbeamter lucht für die Abendeund. Belätigung in buchbalt. Arbeiten. Offerten unter U. 184 an den Tandl.A. Erfahr. tücht. Keisender Beiätigung in buchsatt. Arbeiten. Offerten unter U. 184 an den Lagdle (Knammann). mit Führer-ichen Bertret. Auch propl-lient weise Offerten unt. 3. 189 Lagdl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal la Stehgeiger fuct Engagement. Dif.

Gürtner.
Suche i. m. Sebiffen, im Gem. u. Obith. leib-ltändig tum 15. Stell. von Silvel. Aonnenau. Guffapsburg.

Installateur luckt bei mäßig. Entoelt Belchöftigung, am liebit, wo er fich im eleftr. Sach wetter ausbilden fann. Off. u S. 187 Taghl.B.

Damen-Konfektion!

Erste Verkäuferin mit prima Zeugnissen, sowie

mit guter Figur zum Vorführen von Modellen ges., vorzustellen 12-1 Uhr.

Leopold Cohn, Große Burgstraße 5

Bu möglicift fofortigem Gintritt wird erfahrene

Haushälterin

bie gut tochen fann und in ber Lage if Kleibun-und Malche imftande zu halten, zu alleinsteh ndem Herrn gesucht. Augeb, mit Bild u. T. 193 Tabl-B

Bertreter

an allen Blapen in Soffen, weiche Dotele, Gaftbaufer, Cafes ufm. befuchen, bei hoben Begugen fofort g:just. Geft. Angebote u. M. M. 457 an Ala-Dacienflein & Bogler, Mannheim erbeten.

· Revisionsgesellschaft

fucht gur Erlebigung von Buchhaltungearbeiten, Gintachten und Etener-Angelegenheiten eine einen tuchtigen, arbei sfreubigen

Bürovorsteher.

herren mit Sprachfenniniffen, welche ben ernften Willen babin, gewi fenhafte, verant-wortungsvolle Arbeit au leiften, werben ge-beten, Angebote mit Lebenstauf und Gebaltsampruchen unter H. 178 an ben Tagbi. Bert. einzureichen.

Gebildeter junger Herr aus bester Familie (25 Jahre ait), gewandt, große Erscheinung, 2 Jahre Bankfach

sucht Lebens- (Vertrauens-) Stellung Befeiligung an bestehendem

Zuschr, erb. u. R. 58, Ann.-Exped. Rosiefsky, Bonn. Bermieiungen

Baben u. Geichafteraume. Berfitatt ob. Lagerraum, Loreleuring 6. 8. April su vermieten.

Dieblierte Wohnungen.

Schlangenbad! Möblierte Eianen-Bohn.
in icon gelegen. Billa.
3 gr. Jim., Bad. Alice.
Berarta. Zentralbeisg., Gartenanteil, Sühnerb., lefort ober ipater su v.
Nöb. Fraul. Edwars. Billa Dagmar.

3u vermieten an gutitt. gebild. Ehen.
oder beren elea. mubl.
Robnuna. 3—4 3. Sad.
in ich. Landd. mit groß.
Garten. nade Arantfurt
am Main. G. Bahnverd.
Off. u. T. M. I. 9287
an Rud. Molle. Arantfurt
am Matn. F105

Mabl. Bimmer. Mani. te. Abolfitrate 6, 1. St., gut mobl. Simmer. 2 Betfen, volle Benfton, a Berfon 400 Mark.

Mollitrate 6 möblierte Maniarbe mit 2 Betten, voller Benfton, a Berjon 300 Mart. Sellmunditrate 8, 3 ffs möbl. Bimmer au perm. Bermanuftrabe 9, 1, mobi. Simmer su vermieten, Rerofte. 42. 2. mobl. 2Ri. Off. u. 2. 182 Tagbl. B.

2-3im.-Wohng.

Einf. möbl. Jimmer su om. Kulowitt, 9, M. 2 I. Schon möbl. Jim. su om. Donbeimer Strake 55, 2.

Seis. eleftr. Licht. mit u. abne Benfion. su vm. Sotel Reitaur. 1. Borie. Mauritiusitraße 8.

3immer

ten möblierte. Zentralb., chne Benlion zu verm.
Gonnenberger St. 24.
bem Rurhaus gegenüh.
Echon möbliert. Zimmer.
1—2 Betren, mit gufer Benfinen zu vermieten Meberpadie 38. 1.
Dame gibt 1—2 möblierte
Zimmer an 1 ob. 2 zusiammeng. Damen gegen
Koch il leichte Kausark
ab. Räh. Tashl. M. Gm

Leere 3im., Mani uim. Gebanitr. 11. B. feer. 3

Ediones leeres Simmer gu vm. Gneijenauftr. 3. B. r

Mietgeluche

mit Bod in Billa Biebricher Allee. Aurviertel.
Dambachtal od limbb,
für tronz. Tamille laweb,
für tronz. Tamille laweb,
the miclen gelucht. Off. u.
6. 187 Tagbl. Berlag. Actierer herr lucht icon mobl. Jimmer

Meue Läden Rate Saubibahnhof, 4×6 — durch die afinit. Lace f. Geschäfte offer Art — Berjand, Engrod. Multe-fager, Spedition uliv. bej. geetzner, zu vermieten. Rab. Ausbenft d. Dito Eugel, Abo.fpraße 7.

Deutide Familie fuct mibuerte Wohn n 1 beiteh, aus 2-3 Schlafs.

1 Wohns. u. Rüche, in Näbe bes Authauses und ber Bäher ober ionftiger guter Lage mögl. Batt.
Off. mit Breisangabe u. D. 189 an den Lagbl. B. Zu mieten gesucht 3 to. Märs od. 1. April 3 tolon,

Chaimmer (mit Klapier) und Ruche. Off. u. BB. 183 Igabl. B.

Chepaar. Auslander. hicht mut möbiberte 3-4-3im. - Wohnung mit Rüche. Offerten unt.
3. 185 an ben Tanbli-M.
Gebildete Dame fucht in aut. Dauje mobil.
Jimmer ohne Bension.
Off. u. G. 186 Tagbl. Bl.
Berufstät, Dame I. febr Rafe Rhein, u. Wilhelmstrabe. Off. mit Breingang, u. 28. 185 Tagbl. B.

mit liabt. rub. Mabel lucht möbl. 3'mmer. Off. u. U. 188 Tagbi-Berlag. od. 2 möbl. (ent. auch ein l'eres) Bimmer mit Ruce lofort non beutich. Eben. gel. Off. u. D. 187 Laabl. B.

Möbl. Zimmer mit vall. Beni. v. berufst. Berrn für loefert zu miet. unier mindt. Breisang. unt

Junger Herr lucht lof. fep. Jimmer wenn möpl. mit Mohns. Dif. u. 3. 188 Tagbl. B. Bell. alt. Chevaar mit gut. Acfrs. lucht vans obteilw mobl. Wohns und Schloftim. mit Rockel. Evt. würde Sausord. ob. Berwolt. ob. Buroreinia. a libernehmen. Off. u. II. 1866 an den Tagbl. B. Gutlit larifile Kome

Gutit. jeridle Dame mit Siähr. Junaen lucht bei einzeln. Dame ober Serrn 1 ober 2 aut möbl. Zimmer. est. m. Küchen-antell. würde ich auch. wenn erw. im Saufe beitätien. Dif. u. I. 562 an ben Tagbl.-Berlag. an ben Inghl. Berlag.
Suche 2-3 sonnine möbl.
Zim. Bab. Auchenbenut.
cvent. Mittag. Offerten
u. 3. 187 Tagbl. Berlag.

Modikin jucht ichen möbl. Simmer, in welchem sie Kunden empf. u. arbeiten fann. Off. m. Br. H. 188 I.B.

Junger Bett. Offs. a. D., fucht balbigft.

2 leere Zimmer. Ara u. F. 180 Tachl.-B Suche für bie Sation Auto-Garage für 8—25 Maichinen zu mieten, wenn möglich m. Bohnung. Austunft u. Breis ichriftlich: Krassooline, 49 Rue de la Buffa, Nes. France. Stell für Rfeinrich, Rabe Rerofitate, gefucht, Off, u. 20. 180 an ben Togbi. Bl.

von 3 bis 4 3immern

mit Bab gefucht von Dame, die noch einige Monate in Biesbaben bleibt. Offerten unter D. 182 an ben Tarblatt-Berlag.

möglichft mit bof, ju mieten gefucht. Diferten u.

Mohnungen gu vertaufchen

Tohnungs Taujdy mit anberen Stabten permittelt

B. Auer III., Mainz. 1 eteph. 440, 702, 770 Baro: Bahnhofftr. 18.

Mohaunsstauich.
Schöne 3-Jimmer-Rohn.
mit 2 Man... Rüche und
2 Keller, Sudviertel, ses.
5-7-Jimmer-Rohnung 3.
tauichen, ab 1. April 1921
Differten unter E. 178 anden Taabl-Berlag.

Taujch! Moderne 3-3im. Wohn. didniertel) gen. oleiche 3.W. evi. gr. 3-3.W. feuiden gelucht. Off. U. 159 Taebl. Berlag 6g. 4-3im. Bart. Wohn. mit Bab. aclol. Beranda.
u. Hofsart... Doch. Str..
unterb. Aing. gegen gbis 8-3. Wohn. au taulch.
selucht. Off. u. O. 172
an den Tanbl-Berlag.

Tausche

5-3im. Bohnung (Gub. Destinischen 2—3:3im. Mehruna (evt. a außer-halb der Stadt), Off. a. B. 182 an den Tandl.B.

Geldverfehr

Rapitalien-lingebote

80 000 Mart auszuleiben. Dijerten u. I. 179 an den Tagbl.-Bl. Rapitalien-Gefuche

30 000 Mt. gefucht la Darlebn bei 5% auf gutfunoiertes aitbestelj. Unternelimen. Eichere Unterbr naung pollfianb Disfretion & gej. Dfi. erbeten unt. 2. 188 an ben Tagbi Berlan.

3-4000 Mi. gegen Möbelficherh. aufurze Zeit zu leiben gei Off. u. Dt. 189 Tagbl. B

40-50 090 Mart an 2. Stelle auf gutes Obiett obne Vermittl. gel Cff. u. L. 173 Tanbl. Bl

Rehme 50 000 Mit. an a's Darleben gu 50/auf mein itbesteb. Unternehmen. Sichere Unterbringung. Bolifte Distretion gegeben. Unnahme nur von Brivatielbftgeber. Di. u. E. 170 Lagbi -Berl.

59-59 000 Mart an 1. Stelle zu 5 % ge-fucht. Offerten u. B. 178 an ben Tagbl.-Berlag.

100 000 WH. on Celbitg. f. 2 Mon. eg. fohe Binfen u. boppelte Sicherhe ta : leiben gelucht. Eff. u. R. 187 an ben Tagtt. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfante

Wohn. Namw. Euro Lion & Cie. Babnholftr. 8 I. 703. Grobte Auswahl von Bliet u. Raufobjeften jeder Art

Wohn u. Gelchäftshaus mit fr-iwerbender 5-3immer-Bohnung au verlaufen. Diferi u. 3. 177 an den Laabl. B

Daus m. Sintergebäuben, Stallung u. ar. Garien in Biebrich erhiellungsbalb. au vert. Diferien unter E. 188 an ben Taabl. RI.

Goldfichere Rapital-Anlage! 281. 150 000, erfte jort gejucht. Engel, Abolfftrage 7.

Große Auswahl in Serrichaftshäufern, hotels, Benflonen, Billen, Bins- u. Gefchaftshäufern finben Raufer bei

Grundftilds-Martt, G. m. b. S. Schwalbacher Strage 4, Ede Rheinftrage.

********** Zu verkaufen:

Ein gut g hau'es FRAUS mit mehreren zweistöckiges FRAUS Wohnungen, besuch'er Wirtschaft, Hot und Garten in Bi brich. Näheres unter A. 12 071 an Ann.-Exp. D. Frenz, G. m. b. H., MAINZ. F4

Immobilien

J. Chr. Glücklich

Willemstr. 56 Gegründet 1832. Fereruf 6656

Kauf und Miete von Geschil ishilusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Immobilien-Raufgefuche

Benötige

hochberricattl. Billa für 2 Kamil. in nur a Laae, 408—500 000 Mt.: Cin-familien-Billen mit etw. Garten n. fann prachty. 5-3im. Wohn. dann ab-acaeden w.: Ctanenhaus. mial. Sibend. mit flein. Einil u. etw. Lagerraum. Gell, Angeb. fofort erbet. Otto Ennel. Abolfür. 7.

haus od. Billa möglicht im Zentrum ber Siabl gelegen mit Torfahrt, möglicht a. Alle nbewohnen, pall, ihr Engros-Geichaft, gu taufen gei. Off. u. E. 170 an Tagbl.-B.

iche lleine freistehende desiedbare

oderne Billa

mit Garten balb zu tauf. Angaben mit genauen Angaben unter 21, 500 an den Tagbi.-Berlag.

Bertäute

Privat-Bertaufe Lebensmittelgeichäfte Mauthe, Luffenjtr, 16, C

Gute

Guigeb. Bisarrengeschäft in einem Bororz von Wiesbaben and Untern. halb. lofort zu verfaufen. Dabei ist eine ledone sonn. neu berger. 3-3.-Wohn. mit Gas u elektr. Licht. welche mit einer ichonen 3-3.-Wohnung in Wiesbaden zu tauschen ware. Literten unter E. 186 an den Taabl. Berlag.

Droiditeniuhrmett it Rr. su pert. Enbers,

Gin Geipann Bonn (Rullen). gut im Zug. zu perfaufen. Heiter da. Ah., Mait. der Straße 7. Schlachtichwein au verf. Schur, Ellasser, Blat 8. 4. abends von

Ehlachtichwein Bierftabt. Borbergaffe 1.

2 Einlege dweine

2 Echafe su verf. Sonnen berg. Blatter Strake 6.
Sute Mildniege su vert. Frantfurier Strake 79.

Junge gebeste Riege zu verf. Räh. Dosheim, Biebricher Sireke 36. 1.

Bur Berricaften! Mannheimer Awersloik (weik mit ichw. Clatten). 3 Menate alt. Umitande halber aum Svottpr is v. 1500 Mt. abaug. Beand, Kelleitraße 6.

Ein felt. ichoner Dade prima für Jaab, sehr machiam u. aut, Begleit-hund biffia vert Schwal-fecher Str. 78, Bari,

Sch. braune Jaabhindin (gebecht) zu verkaufen. Gristparserttraße 11.
Br. 1920er Veghübner. arobe Tiere, billig su verkaufen. Karl Petri, Francentraße 28.
Düdicke Jucht n. LegeTruten
au verk. Gefügelvart im Auerdach, Deften. Teleph.
Bensheim 55.

Br. Apfelwein ca. 500 Lir. vert. Meiher Mahr. Rieberwallul/Rh. 2 3tr. Zweischenlatwerg, m. r. Zuder eingem... ju vi. Frantlurier Griake 79.

Bu verkaufen ichon. Wildlernice ille 18Berionen, lowie 2 eaale Matroven & 250 Mark. Midesheimer Strabe 33. Borberbons Nort. Reiner bfibl. Rammgarn (140 br.) f. Kleiber, fern. reinw. Friihightsitoff fehr bill. zu verk. Wickand-itrake 1. 1 k.

Gelegenheit! Einige prima Ansugu. Koftum fofte billig. lowie Mil. Mine. Rod u. Griefel obsug. Näberes Zigarrengelmätt Witte. Theinitrake S3.

Unzugitoffe Geftr. Sofenstoffe

reiewert absuachen
Reroftraße 18. 1.
Clen. mod. Gesellichaftstiede. 2mal getragen, bill.
an verl.: auch ein Baar
Goldtäjerschube (Gr. 38).
Linf. Gestlerplate 2.
Reue Jastensleiber bill.
Eilers, hellmunditt, 45. 2.
Agligrange Golfilm

Bellgraves Roftum filt iung. Mödden pall-lalante dig., für 250 M. vert. Arnbilte 2, 2 t. 5did. Kojtilin U. Maniel

blill. Avillis il. Anister blanes Tuch, Kadichen ichützen ulw, vf. Brans, hettingartenktrabe 13.

Echones Kottüm, neu, für 300 Mt. 20 petefaufen. Rägele, Webersaufe 23.

Arilhiedes-Sportmantel für mittlere Tigat, engl. Stoff, 20 pete, Arnold, helenenktabe 31. 3 achis Frac mit Weite, gr. Fig. an vert. Webergafie 56. 1 lints.

Blauer Anna 500 Mt.

Blauer Lingung 500 Blt. ar. Sig., 50 pert. Blücher itraße 6, Voh. 3 I. Getrag. guterhaltene Herren-Aleider

bar. Gehrodansua a. S..
volle Sis. u. Chapocu
ciaque su vert. Su crir.
im Taght. Berlag. Gi
Ein neuer Fradansus
für mittlere Bigur zu vertcufen. Dif. u. T. 187
an den Taght. Berlag.
Doutiggggnahan. Marte Ronficmanden-Angua

Monificatanopal Anglig (Marenao), w. getragen, verf. Dermannitr. 21. B. Viener bellbr. Unang für ichm. tieinere Sigur au verf. Ju erfr. nur vorm. Abelbeidstrake 105. 2. 2 Mah-Anglige (49) preiswert abangebra. Zu erfrag. im Tanbl. Bl. Ch. Guter Unang für kare. Bels billin au verf. Gelb. Monifikates 34. 2. Mener blauer Konlitm. Unang (Maharb.), prima Stoff. Breis 490 Alt. au verfagien. Blam. Luijen-ktake 26. Gib. 1. Ein Covercoat-Baletot

Dilbl. Roufirm. Unaug f. Silicerfit. 16, G. 2 Entlaffungs - Muzug (faft neu), 1 Jadenlleid, 1 B. neue Ainderlichube (Größe 31) billig au ot. Echiller, Airchgalle 50, 2. Entlallungs-Anzus. ganz neu. noch nicht gertragen, zu verk. Wellristraße 16. Khh. 1 r.

1 herrin - Uebergieher

mie neu. 250 Mt. 1 ichm Geberodansus. f. m. 300.
1 B. D. Stiefel (Gr. 37)
50 Mt. veric. D. Het inctitiülig. 1 Wandtaffee müble. Delahmuiter. für 30 Mt zu vt. 10—1 Uhr Kismarating. 12 Mth. l.
1 Commer liederzicher, draun. 1 del. Madus. ein Rod u. Weite. grau. ein auter ledwarzer Kammigarnod. 1 lamars weißtarierie ich. doie d. zu vt. Seerodenstrode 31. 1 l.
Webrere A. D. Schulden. Mill. Rud I. d. zu vt. Seerodenstrode 31. 1 l.
Webrere R. D. Schulden. Will. Rud I. d. zu verl. Will. Rud I. d. zu verl. Will. Rud I. d. zu verl. Will. zu verl. Rugelmann. (Hobenstrode 1. 1 r.
R. n. Chnürktiefel (38)
bill. zu verl. Rugelmann. (Hobenstrode 11. 1, 8—11 libr.

Mene Millitärkiefel (Gr. 28 Jahren zu verlen. Dändler verd. Graveur Schns. Mortifir. 12. 1.
Unnul. 8—12. 3—6%.
Gut erd. Zulinderhut. lowie filderne detrem Lehrirade 1. 1.
20irtitäe Gelegenheit!

Wirfitde Gelegenheit! Selfr gut erhaltene Bettwäsche

Preiswert zu verlaufen. Abrefie anfragen im Tagbi.-Berlag. Dz

Kinderwiiche, aut erh., an pert. Bludernit 6 3 L.
3 Baar Portieren.
fipierret. Wolle, Golatifien u. Kondbehana.
neu. handgeit... u. Crepe
be cine-Schol su vert.
Mpolioaltee 12. B.

Dedbetten, Riffen piegel. Simmertild. p.

Bett mit Dalentrabmen, Kinderwasen au verf. Derh. Str. 86. Ab. H. L. Opernalas (Verlmutter) au verlauf. Willerfraße 4. Bart. Bhot. Bernr. Appar. für Tages I.. Bottr. Objektiv, Catiniermaich. Kialchen Verkavielmaichine au vl. Klein. Schachtitraße 33. 3

Harmonium größ Instrument, wenig gespielt. für Konsertsm. besorders geeignet. aus Brivathand zu vert. Off. u. B. 186 Tagble-Bersag. Weggugebalber einen In

Flügel su verlaufen Dellmund-itrafte 53. 2 L.

Alavier

u verk handler verbet Mandoline

villig su verf. Bismard indel. Gitarre. Laute,

Bith. Bioline, Banjo au perf. Schnittaße 34. 1 r. Gelegenäci: atauf.
Gehr ichon, Echlafsimmer (neu), Külter m. Eiche, bell. Marmor, Walchfommit Eviegel, 2tür. Evieg. Schranf iehr preiswert abzugeben. Käheres zu erfragen Rieberwaldir. 1. Borberh. Sout., v. 10 dis 12 u. 2 dis 4 Uhr.

12 u. 2 bis 4 Uhr.
Eichen-Speilesim. (neu).
Sifett. 1.60. Arebens.
Ausstehtlich u. 6 Leberfiühle zu vert. Bauer,
Biücheritrake 16.
Bollik Keit. Kleideriche.
u. dio. Krauensteider au
vert. Bleichtrake 26. 2.
Gebrauchtes Bet:
mit Matrane u. Azil zu
versauren Jahuletuse 20.
3. Stod rechts.
Bett
mit Vatenet. u. Matranen

mit Batenir. u. Matrasen billig absugeben. Abberes bei Leu. Sellmunditz. 45, 3. Stod. 2 eil. Betten, Edrant, Tild. Kom... 3 Stuhte zu pert. Griebmann, Goben-itrobe 19 2.

Rinderbett

Raisereiner Dassel
(Weibaben) and Umft, b.
in aute Danbe absuceben.
Erbacher Struke 1, 2.

Stoff, Breis 490 Ref. su weiß ladiert. m. Kapotinance. iowie franzoikinaue 26. Gib. 1.
Ein Covercoate Baletot wie n. su verk. Besicht.
Rarinfitaß: 9. Gartenb.
Boy 11—1 Uhr inglich.

Jahrtuber! Bind, Goetheftrabe 2. Rein Laben.

Sin Bett zu verfaufen Hardt. Abelheidstraße 61, Sib. Part., v. 12 Uhr ab. Kinderbett mit Mgtr. u. Bogelläifg m. Stander zu verfaufen Blucher-itraße 44, 3 L.

Mlorgen: Ausgabe.

6. 60fa m. Umbau

au vert. Moberg. 38. 1

Sofa. Chaijel. b. su vt.

Lutienstraße 49. 3 t.

Gute br. Chailelongue
ivottbill. absug. Bender,

Kelleritroße 25.

Chalfelongue.

Scherftrobe 25.

Chatielonave.
neu. verielder. für aur
350 Mt. Coulinkt. 3. 1.

Soia. grünieid. Tamail.
Friedensw. w. Tiaumaun.
hill. su verf. Steinmen.
Nismaard. 25. 2. 2. 1 Uor
Gr. Likr. Aleiderickraut.
gedr.. su verfauten. Dardt.
dektunktrade 3. 4.

Antifer Schrauf
(Barod). Höhe 210 m.
Breite 1.50 m. 32 verf.
Munifek. von 4 Uhr ad in
Miehrlich. Rakeler Str. 3.
Barterre.

Bartere.
Rielberichrant bin.
nur privet zu verk. Räb.
im Tagbl. Berlag. Gn
Reue Kiichell-Einricht. grober karfer Arbeitstich mit 4 Schubfassen billio au vert. 3. Sauerborn. Schrein. Dellmunditr 37.

Adden - Cincidiung billia au verlaufen

<u>Sedanstrad.</u> 5. Oth. 1.

Sofort an verlaufen:
Kludiestel, antist geichnicht gebnitudt.
Schrauft geichnicht gebnitudt.
Schrauft Gasberd und Am Römertor 2. 1 t.

Spiegelglasichtämigen au wert.
Auflenfriaße 49. 3 rechts.
Weis, aest. Babatorb un Kinderwagen zu vert.
Kheinitraße 71. 5. B.

Thete 4 m lang, mit Marmor-platte grober Eisigrant. 1 Erfergeitell sit vert. Wagner, bestmunditr, 48.

Zu verkaufen 2 Trefen. 2 B. Schube. Rr. 39 2 B. Aipberfticfel u. icellige Kleiber (nur für Anaben b. 4 Jahre) Moriblir 41. Lab., Röber

Marfile mit Brett u. Stange (2.20×2.75 br.) 1 Schaufenfter , Zasousie (2.70×4.00 br.) su ver-fausen. Rab. bei Beutel Dermannstraße 28.

Eichen Barren für Kinder sum Turnen su persousen Abolfs-allee 53, Bart.

Neue Schneid. Nähmaschine Lifde, Fi menichitd, berich Angüge, Stoffe preisto. ju verfaufen. Belt, Erbacher Str. 3.

Nahmaldine für Sands u. Aufbeirieb, Gasbügelofen zu vert, bei Bottlaer, Acut, alle 22. Singer-Rahmaichine, ft neu, billig su vert. ismardring 43. B. t.

Opel - Hägmajdine nartes Moorn. W. Sand beirfeb, inft nep, ebenie Kiden-Einrichtung ichr mailiv. neu modera. Kiefern. ladiert. in oert. Meilftrake fi. Sth. 1.
Gute Kähmalchine zu vt. Frankenitrake 22 1 1.
Gut erh. Rähmalchine vt. bill. Roth. dellmunditrake 29.

Mähmaschine falt neu. Singer Ringid. Libpid (2×1%). 10 m Läufer. 1 bl. Jaden.leid (Gr. 44). 1 Trauerhut zu verf. Anzul. ab 3 nachm. Grabenstraße 24. 1. Grabenstrade 24. 1.
Eine gede, Rühmalchine
au vert. Oranienitz. 14.
Dib. B 1. Händler, verd.
Weringmalchine
und Schirmitänder billig
au vert. Goldschie 18. 2 z.
Begen Aufgade leicht. Metgerfuhrwert (fomplett.) su verfaufen. Langenimmalbach. Abolitzahe 7.

Ceinte Zedettolle
last neu, billig abzugeben
Riuckettieke 14. Dib. B.
Sut erk. Arberrake,
sew. Gusbabearen billigit
zu vert. Moder, Frantenitrane 23. 1.
Elen. D. n. S.-Mad bill,
Blayer, Belletisitz, 27. Do

Starter Jutterwagen für Ein- u. 3meilvänner, auch Umbau für Rolle. su verfoufen in Donbeim, Abolfitz. 11. Leicht. Federhandwagen u. 2 Danbw. Naber gu vert. Groß. Retielrecfitr. 13 B. Econ., aut erh, Rinder-Tite u. Liegewagen gu pl., Rab, Taabl. Berlag, Gp

Cleg. Kinderwagen verf. Deich, Str 62, 3 L. Kinderwagen au verf. 350—400 Mark. Hofimann, Kellerfit. 11.2 Rlapp-Sportwagen mit Leberlit bill, an verf. Röpfer, Dobb, Str. 150, 1 Damen - Jahrrad

mit Breil. u. Rudiritt. dam. Socidaftitiefel Gr. 37. fost neu, billig b. Lindes Mbeinste, 115. A. Ein elefte, Kocher i. Mosser (300 Mc.) für 170 Mc. su vert. Miller, Wiesandtraße 11. 1. 8—11 Mod. 411. eleitr. Linter

Mod. 4|1. elekt. Cliter

1 fast neu Kleiderickunf
250 Mt. Chaiselongue i.
250 Mt. au v rtousen.
Becht. Sermannstr. 17. 3.
Gassvalampe, elektrische einger. Käbisch au vert.
Sleichstroße 15. 1.
Eine Bandlügen. Keilsmackinne, neu, vreiswort au vert. Bech. Rieblikraße 6.
Eartenneräte. 6 verich. Taite, für 60 Mt au vert.
Sellmundstraße 5. 3 L.
Großer karter Kösig für Kollingunger ihr gen Mortenten.
Abel Maisdaumschammt.
3.50 m la. 27 cm Durchmester au vert. Komöuch.
Wiesbadener Straße 31.

Rugbaum und Raftanienbaum au perf. Mainser Str. 6. 100 Jentuer Wilk su perf. Doll Karlite. 39. Telephon 2605.

Sandler-Berfanfe

Serren-Ansüge.
D.-Bolen. D.-Uchtrsieher.
D.-Bemben u. Unterbolen.
Dam-Koltume. D.-Walche.
Betiwalche u. Sandtucher zu ftaunend bill. Breifen.
EAfinger.
Delenenstraße 30. 2. Stod.
Behstellt-Singssingel

owie ein Biano, freus-aitia icowarz absug. b. School, Jahnitrake 34. 1.

Schlafzimmer neue) faulen Sie steis preiswert und in tadel, loser Ausführung bei heinr, Schafet, Stiftstroße 12 Bart.

Schlafzimmer Eichen od'r Kültern, mit ichwer. Schnikereien, 180 Imtr. sroy, 81, Spiegel-icerant in. weiß. Marin, 1500 Mf., Jowie runde Küchen-Einrichtung billig

Mofentrans, Bladerplan 3. Schlafzimmer echt Ruftern. Innen gans Bichen mit großen Stifr. Spiegelichtant. Walchtoil. mit beher Marmorriden 2 Kachtilden mit M 2 Setistellen 3800 Mt. Hauer. Wellrikliraße 54

Batent rahmen n allergrößier Auswahl 190, 140, 150, 160, 180, K. Ibes Maß wird lofort geliefert. In Material. Bettenfabrit Maner alie 8 u. 15.

Diman, Chai elonques eeu. gute Arbeit, preisemert zu verfousen.
Caller, Rheinstrade 88.
Anvegierermertsicht.
Drei Kassen archifteben billig auch freibandigen Bertauf.
Wöbelhaus "A Abser".
Oranienitrabe 12.

Raufgefuche

Bruteier jowie Gluden t. jebergeit Rittersbaus. Labnitrane, hinter bei Sloftermuble

Brillanten!

Suche 2—5 uros. tehler-freie, ichone Steine au faufen, Geff. Offerten mit Breis unter A. 498 an des Lagbi-Berlag erbeten.

Wanifure!

am Refibeng-Theater.

Toris Bellinger. Edmalbacher Strafe 14.

reinster Fruchtsaft, m t Zucker

Schützenhof-Apotheke,

Langgas e 11.

eingekocht. Flasche Mk. 10.-Alleinverkauf:

Wagemannitr. 13, 2. 6t. Beilianten. Golb. Ringe, Brudaotd. Jahngebiffe, Brudaotd Jahnnebille, Rleiber. Baide. Mobel an bodit, dir. R. Saiffer. Ungeniecter Unfgung.

Tafelmelfer, cebr. u. gut erbalten su faufen gelucht. Roeffing, Soldgaffe 2

Wegen großer Rachflage Maffen-Aufauf an kann, bob, Breifen für Rleider

Belie, Wälche, Schube. Teppide, Bort., Stores, Wohnungs-Carrichtungen, Kallenichrunfe, Pianos ic.

Großhut Sanemannitr. 27, I. 4424. Aleider Wäsche Möbel Teppide,

Pauier, Gardinen. Beitede, libren uiw fauft und jable am beiten D. Einver. Miehlitt. 11. Karierre. — Jel 4878 Rufen Gie 3490. Rable Die höchten Breife herren- u. Damentleider and andiby

Coulinitrage 3, 1 Gt. Aleider !

e eld- u. Eilbergegenjiano Sahngeb., waf): Camle. Cardinen, Rederbett., Belge tauft ju tochften Breifen Fran Stummer Rengafis 19, 2, Stot.

Laure J. hours. Areis Wälde. Matraten, Rederd Gbeiten uim. Rrau Sipper. Oranienifr. 23. I. 3471.

Die biditen Breife für

Leid-u. Bettwäsche auch Kleiber ets. Sie bei Ellinger, Belenenfir, 30, Ede Wellrisitrage. Bohnimmer-Teppich f. Brautvaar aus Brivat su taufen. Dif m. Preis n. D. 187 Tagbl-Berla

Rontrollfajje Mational lucht iof gegen bor. Ang. u 3 E. 7460 an b. Tagbi Berl F101

Ein Pianino auf gleich gegen Kaffe au kaufen gelucht. Gefl. Off. n. M. 185 Tagbl.-Berlag.

1 Piano 1 Raffenschrant lofort su t. gejucht. Off. u R. 17? Tanbl. Berlag

Steiner : Geige faufen gefucit. Dfi E 174 Tagbl Be-lag Möbel ail. Ari Schränfe, Betten, Beber-betten, Tenpiche, Bettm., Derrenfleiber fauft Riicher, Abolifit, 1. 1. Gt.

Suche zu faufen: Sar 3 66 4 Bimmer beffere Diobel, forvie fur 2 8 mmer cinfache tubbel. Offerten unter 2. 174 nn ben Tagbl.-Berlag.

Mobel jeder Art Tepplice. Bilber. Rahm.
panse Einricht. von Brid.
su faufen gelucht. Off. u.
6. 174 Lagbl. Herlas.
Brautpaar
fucht fompl.. gut erhaft.
Schlahimmer von Brivac
au faufen. Dandler verb
Dif. u. U. 187 Lagbl. Bl.

Mod. herrens mmer fompl. evt. mit Tevpich.
ron Brivat zu t. gelucht.
Mob. Tagot.-Berlag. Gk
Gebieg. Epeilerimmer
aus Brivathand zu faut.
celucht. Anceb. mit Breis
u. B. 187 Tagot.-Berlag.

Ganze Rachlässe

Metallbett, gut erb. taufen gef. Breis-Off. 5. 189 Tagbi.-Berlag.

Robbaare, cuch Mairabe u Bett malche an toufen gesucht Weber Bortitraße 7 5.2

Caden-Enrichtung für beil. Textilgelöckt.
evt. mit Loden, zu faulen
gelucht. Telephon 652.
Sumboldtitraße 12.
Nähmaichine fauft Krieger. Frankenltraße 22.
Nähmaichine zu fauf. gef
Engel. Bismardr. 43. 25.

Rinderwagen, out erh. ob. Rlappwagen au taufen gesucht. Dif. u. H. 178 an den Toobl-Bl

Gedranater Herd 1.10 lang. Abauesrohr rechts u. outerh, Gasherd su taut.r. gefucht. Große Burgitraße 10.

Raufe gebrauchte Jahrräder

mit u. ohne Bereifung. Schmidt, Gnetjengultr. 1. Gr., g. eth. Gasbabesien au faufen gelucht. Frifeur, Sauptbohnhof. Gas-Badsien o. Saube au faut. gel. Off. m. Br. u. D. 188 Tanbl.-Berlag.

Ob thelter

faufen gelucht. Off. u. 186 Tanble-Bertag. Reine Reine

fouft Handla Raicfabrif Mellezichmibt. Labuftr. 10. Tel. 4574.

Lumpen fauft u. halt ab Sipper. Oranienftrabe 23. Telephon 3471.

findet nur in der Wagemannstr. 27, Laden

und I. Stock statt. Bitte gefl. darauf schten zu wollen und nicht früher verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben. Ich zahle gegen soforti e Kasie für

Platingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstifte . per Stück bis 100 M. Thermokauter per Stück bis 200 M. Zähne, i. Kautsch. ref., Stück bis Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. . per Stück bis 300 M. Goldgebisse Brillanten

Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Servicy golden- Uhren und Ketten, Armbänder, Ringe, auch Bruch, zu noch nie dagewe en n Preisen.

Großhut, Wagemannstr. 27 Laden und I. Stock. Telephon 4424.

Flaschen aller Art Bavier, Gifen, Metalle, Cade Lumpen.

fauft fie & gu hoben Breifen Still, Billiperitrope 6. Telephon 6958. Lager. Blücherftraße 3.

grober beutider

Schäferhund

auf den Ramen "Lux"
hörend, am Sonntag, xw.
11 n. 12 Uhr. aus dem
Sauie Freieniuslitzide 55.
Abiuneden den hohe Beloduma dortfeldit.

Telephon 4494.
Rehpinicher,
ichm.-br. Gamstag mittag
ahhanden gel. Taunuskr.
Abaus, genen bobe Bel.
Benfion Internationals,
Vederberg.

Geschäftl. Empfehlungen

Borsust. u. reichticher Millags und Abenduch

f. b. H. Damen u. Berren Rheinftrabe 68, Barterre,

nimmt noch Kunden in u auher dem Haule an. Gran Bender, Sellmunditr 56. Stb. 1. Rum Balchen u. Bügeln wird angenommen. Sil. u B. 189 Taabl. B. rlag.

herren-Baiche

fiefert in tabellojet Aus-rührung Men Mönfertei A. Ateiten. Scharnborks itrake 7. Tel. 4074. MD. E. Meller. 10. 11. Pédicare — Manicare. Von 12—7 du soir Manifilre Coffe Mendel. Ellenbogenagie 9. 1.

Maniture! Morisitrage 17, 2, Stod

Benfion Leberberg.

Paditgejude

Gutgeh. Wirtidait au mieten, ept. au faufen gefucht. Dif. u. G. 188 an ben Tagbl.Berlag.

Unterrioit

Jungere Cehrerin sum Unterricht fur obere Riaffe im Saus gejucht. Offerten unter DR. 174 an

Offerien unter M. 174 an den Taght. Verlag.
Lebreriu — Dolmeilchertn Fransollich. Englich. Englich. Englich. Englich. Erapsollich ert. afab. gedr. Lebreisa. Willmann. Jahnar. 24. 3.
Euglich, Franzöllich ert. afab. gedr. Lebreisa. 10 Jahre Alislandsaturis. Wreff im Tagil. El Di Arrt Trufflich-beutich i. Eprachenanstansch mit e. frans. Serrn. Offert. unt. 7. 187 an den Tagbl. R. Klavier-Universität wird gründl. erteilt Dokheimer Straße 55. 2.
Gründl. Klavieruntere.

beimer Straße 55, 2.
Gründl, Alavieruntere,
2mal w. manail. 30 Wit Oil u. S. 179 Tagbl-Bl.
Bligel-Unterricht
ert, gründl. Fran Benber,
hellmunditraße 56, Sh. 1.

Tanzen

(aft u. mod.) lehrt feders. u. ungen in wonig. Stb. (auch für alt. Berfon;n). B. Klapper u. Frau RI. Chwalbacher Str. 10. Gina. v. Mauritiusltr.

Tanzen (alt u. mob.) fehrt jebera ... Bolter. Röberftr. 8. 1.

Decloren - Gefunden

Constagnadim Ronzert Gaal, Gal. Kurkaus, Glunts-Muff

abbanden gekommen. Die Dame welche ihn an fich nahm, wird erlucht, den ielben beim Dausmellter daleiche gegen Belobnung chaugester

jowie alle Ari. Robel auft nar Frau Sieder.
Dronienur. 23 Tel 1471
Ein vollkändiges.
guterh. Bett
ms Brivath. au fauf gel.
diff. m. Breis L. 185 T. B.
instant nar fauf gel.
ins

Berichiedenes Wer baut

in aut freier Bobnlage mod. Sans. w. auf erfte dup. bis % d. Wertes a. Gelbgeber (Renin Chep) 3-4-3.-Bohn. permietet werden tann? Diff. unt. K. 188 an den Lagbl-V. Chrl. trest. Geichäftes mann friegsbeich, jucht von Gelbitseber 2009 Mart.

3000 Mart
su leiben gegen boppelte
Sicherh, lowie möch. Lief,
non friicher Landbutter u.
Eier su billigiten Breifen
u. Riidsahl. n. Liebereint.
Diff. u. IB. 188 Laghl-L.
1500 Mart
regen bobe Zinsen su
leiben gelucht. Diff. unt.
E. 185 an den Taabl-L.

Unzüge verleihen b. Riegler.

Lunt. Verlouis-Arai übern, fot Möbelvertauf ren fol. Firme in Kom-million. Offerten unier D. 185 Tagbi-Berlag.

Udreffenia reiben (Neb nerwerb). Räh. b. G. Brollmann. Main. Kurfürstenstr. 19. F5

Adtung! Suche gutes Rapier gegen icones Bufett

gegen jahrer Lujen
einzutauschen v. vrivot.
5-ite. Lifert. u. 3. 188
an den Taadl.Berlag.
Guier
Brivat-Mittaastikk
Nõhe Rochbrunnen. von
2 durren geiucht. Off. m.
Breis u. 3. 186 Tabl. 3
Bilgaefind!
In guidurgeel. Gamil.
wird ein Kind von ben
derfunft (n. u. 1 3.) in
1. Viege gen. Distr. pag.
Off. u. 6. 189 Taadl. 3.

Heirat.

Juraer Beir. 30 Sabre aft. Raufmann. Obertt a. D., sucht da es ihm an Damenbesanntichafi ichte. auf diesem Mene juige Damen zw. Heirat lennen zu lernen. Off. u. B. 188 an den Tanbl. 21.

Wilwe

o. Kinder. 40 3.. 10000 Mart Bermögen. lolibe Walcheausit. u. Einricht. w. uch mit derrn in fich. Lebensft. w. höcht. ein. Kind. Alter big au 55 3.. w au derb. Berm. derb. Ofi. u. S. 187 Taght. B.

Reell!

Suche für meine Ber-manbte. hübiches lolibes Fraul in. 28 Jahre, eve-etwas Bermogen, pail. Serrn aweds Seiral. Distretion susciichert u-verlangt. Offerten unter L. 188 an den Tandl. M. jöhrt iede Woche mit Relie nach Franklurt: auch w lovitige Hohrten prompt ausgeführt.
7 Ekenbogenaglie 7.
Televbog 5389.
Eine erfahr Echneiberin emotiehlt üb auser dem Houle Dit u. 3. 187 an den Igabl-Berlag.
Cchneiberin nimmt noch Kunden f. Jadens und Straßenfl. Bluien und Höche bei bill. Ber. an.
Schules Morivitz 44. S. 2.
Kräulein n. n. Kundich aum Micken an. Abrelle im Tagbl-Berlag. Go
Tiggt Bigleria

Benfion

od. Mäddenpenfionat übernehmen geincht u. 3. 184 Tagbi. B Tuat. Gelgättsmann erana. 40 3. gr. buntle Erich. Ariessinval. inchr auf d. Rege alt. Frayl. ober Mitme. and Ein-heirat in Geichaft, swedy Ocitat. Etrengite Dis-freijon. Off. u. E. 187 an ben Taabl. Berlag.

Straßburg. Die junge Dame welche mit ihrer Mutter gehern von Strasburg reifte. Ankunit dier 654.
Lieb von dem blodden derfr ihr visso-vis. falls ehrbare Annaberung erwünftet, um Leb uszeich. unter K. 185 an d. Lagblaft-Berlag gebeten.

Geschäfts-Ameigen

?? 280?? tauft man am billigfter Rorbmöbel?

Grabenstruhe 2. 2. Stod. Ge Martifirate, Thuringer Acromobels Anduftrie, Telephon 3973, Meine frühere all-Raifer Cahne

wie er taglich fr.fc bit befter Quali at! 3um füßen Ontel, Rirdinaffe 44.

Horbmöbel

Schiel. Tilche, Bante, Liegestüble niw. nur eigene Anferitgung. empfiehlt Mohren. Römerberg 9. Loben, Korbwaren aller Art.

Ausschankwaln 17er und 18er rot und weiß sehr preiswert. 1825

Hubert Schütz & Co. Weingroßhandlung Nikolasstraße 28. Fernsprecher 6381.

Gartenfies Speditionsgelesichutt.

Special Hous Wascheschablanen Sohns Graveur Marktstr-12 gegenüber d. Rutskell., neb Hotel Grun. Wald.

Enormer Preisabbau!



in jeder Größe und Ausführ. offeriert von Mk. 600. — an faintich Weyand Lothringer Str. 28.

Prima oldenburg. u. ostirles.

trockene Qualitat von großer Heizkraft, für Ofen- u. Zentralhe zung liefert

Kohlenhandlung Karl Weygandt Te ephon 3365. Yorkstraße 3.

Billiger als Frachtgui :: und schneller als Eligut!

Regelmäßiger Eilfanrdienst Wiesbaden, Mainz und zurück Abfahrt taglish: Von Mainz 9 Uhr vormitiags, Rheinalles 21.
Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstra3e 5.
L. RETTENMAYER, Wiesbaden,
Nikolasstraße 5. Tel.: 12, 115, 124, 242, coll.
Mainz, Rheinalles 21. Tel. 850. 15

Freie Evang. Bereinigung Wiesbaden Bienstag, Mittwoch, Donnerstag, den 1. bis 3. Mär,, Lyzeum I, Schlofpfat, abends 8 Uhr; Bortragszyflus über Gegenwartofragen der

Religion. Dienstag, 1. März: "Religion und Sozialismus". Universitätsproseise Dr. Nieberrall-Heide berg. — Kitiwoch, 2. März: "Religion und Bollstum". Priedried Gogarten. — Donnerstag, 3. März: "Sell-gion und Theosophie" (Steiner). Hauptprediger D. Dr. Geyer-Kürnberg. — Karten sar den gangen Kyfins zu 6 Mt., num. Pläge 10 Mt. bei Sorn und Echatteniels, Staadt, Limbard-Benn, Bortschi (Abein-transe M.). On ien m 3 Mt. für einen Einzelportrage ftrafe 67). En ten gu 3 Mt. für einen Einzelvortrag nur an ber Abenbla fe.



Ersfklassiger

für bessre Herren, Nahe Bismarckring. Geff. An-fragen unter W. 187 an Tagb. Virlag e beten.

Schotoladengefchafte, 311 Ronditoreis Badeceis Beti tateffens

empfiehlt ich ein La erbeiuch bei Bauf Golondin, Dorbeimer Sir. 23. Daselbit ind auger Schololaden. u. Zuderwaren gur Ze bausgestellt Dier-Afrappen: Baien, Bappeier bis zu ben gibft in, Ofier-Prasent-lorbe u. a m. Stand ges Lager in Margipan. u. Badmaffen ju Originalpreifen.

Bertretung!

An feridfen herrn ober Firma Generalvertretung eines Gebrauchsartifels ber Induftriebedarfi-Branche von leiftungefähiger Firma au vergeben: Beiriebstapital erforberlich. Dif. unter &. D. I. 9205 an Rudolf Moffe, Frantfurt a. M.

Magda Heußer Couis Spitz Derloble.

Rüdesheimer Straße 33.

Westendstraße 18.

Todes-Ungeige.

Allen Freunden u. Betannten bie traurige Rachti't, bag am 26. Februar b. 3. mein lieber Mann, unfer lieber Bater, Erofvater, Bruber, Schwager und Ontel

herr heirmann Lauer, Schreiner

nach furger, ichwerer Krantheit im faft vollendeten 55. Lebensjahre jauft im herrn entichtafen ift. 3m Ramen affer Tranernben:

Fran Sufanna Lauer, geb. Mener, Sive. Bicebaben (Ablerfir. 13), Gran furt a. M., Emebetten, Reuenhaue, Cau Frangisco (Colif.) Die Berrbinung e folgt Dienetag, 1. Mars, nachmittage 21/4 Uhr, auf bem Gubfriebhof.

durch de traucige Rachricht, bag geftern, 27. februar, nochm. 41/, Ilbr, unire iebe Ditter, Schwiegermatter, Grofmutter, Schwege, ein und Tante

nach turgem, fchwerem Beiben fanft ent-

Die trouernben Sinterb'iebenen : Deinrich Dorr nebft Femilie Baul Dorr nebit Familie Jofef Dorr nebit Familie Berdinand Dorr Rudolf Dorr.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 2. Ra 3, nachmitags 2%, Uhr, auf bem Gubfriedhof fatt.

Porzellan

Oberfassen, bunt 2.75 Tassen, bunt, mit Untert. . . . 3.75 mit Untert., bl. Rand . . 3.50 Kinderbeder mit Bild von 1.75 Pf. an Maffeeservice in allen Zusammenstellungen, schön dekoriert, von 59 Mk. an

Kaffeekannen, weiß, von Mk. 1.75 an Dessertfeller Stück 75 Pf. Butterdosen

Zinkeimer

Mk. 18.75 20.75 24.

Eine Waggonladung Steingutwaren

extra billig.

Zum Beispiel:

Schüsseln, rund gerippt, 25 cm Durchm., 4.25 Schüsseln, oval gerippt 3.25, 2.25 Ragoutschüsseln mit Deckel . . 1250, 9.75 Suppenschüsseln mit Henkeln . . 4.25, 2.75 Satz Schüsseln, bunt, Steilig 15.75 Washbedten oder -Krüge 19.75 Zahnbürstensdialen 95 Pf.

Glaswaren

Wasserflaschen mit Glas von 4.50 an Bufferdosen von 4.25 an Geleedosen von 3.50 an Käsegioden · · · · · · von 4.25 an Bierbedier · · · · · · von 2.45 an Teebecher von 2.75 an Wassergiäser von 1.65 an

Große Au-wahl! Kristall Billige Preise!

🖥 Unter Fabrikpreis! 🗟 Dosenöffner "Unbesingter" Mk. 7.50

to Nietschmann R

Spezialgeschäft für vollständige Küchen-Einrichtungen.

(Der Leidenswag einer

Waise).

Der senset, deutsch-danische

Boxkampf um

Mk. 60000 in Circus Busch-Berlin

Breitensträter gegen

Wochentage ab 4 Uhr. Sonntage ab 3 Uhr.

Monopol

Erst-Aufführung!

Der stumme Zeuge

von Harry Piel. Sensat. Abenteuer in 5 Akten.

Spannende Handlung Große Rosinen. Reizendes Lustspiel

in 3 Akten.

:: Künstler-Mus k ::

Anfang 4 Uhr.

Rhenania

ichwalbacher Str. 57.

Hente letzter Tag!

Dergroße Sensations-

und Abenteurerfilm eines Vielgesuchten.

Das Geheimnis d.

Circus Barré.

In der Hauptrolle:

Happy Dial

unita Lidi

U.T.

Gesprengte Ketten.

II. Teil:

Ein Kampf

ODEON

Albert Bassermann

Die Söhne des

Ekeroth.

************* Sie sind wieder da! die Dr. Diehl-Stiefel



Besonders das Publikum mit empfindlichen Füßen wird erfreut sein, seinen altbewährten Dr. DIEHL-Stiefel wieder tragen zu können. Auf den Ballenheil-Stiefel weisen wir besonders hin. Der Dr. DIEHL-Stiefel ist von ganz ausgezeichneter Passform und Bequemlichkeit im Tragen; er fördert die Gesundheit des Fußes. — Haben Sie gegen Ihre bisherige Marke etwas einzuwenden, so probieren Sie es mit dem Dr. DIEHL-Stiefel. Sie werden damit unbedingt zufrieden sein.

"Ein Stiefel der nicht drückt, ein Stiefel der beglückt"!

+ Aeltestes Schuhhaus am Piatze. Gegr. 1869

Fernspr. 3955

Marktstr. 23, Ecke Wagemannstr.

Donnerstag, den 3. März, 8 Uhr: Künstler-Abend!

Fraul. LISBETH SELLIN vom Opernhaus

Charlottenburg
Fraul ELSE BULL vom Staatstheater

Herr OTTFRIED HAGEN, Kammersäng. Heldentener vom Landestheater München

Am F. agsl: Herr JOH. AVRIL, Musik-direktor vom Schauspiel- u. Opern-haus Prankfurt a. M.

Tischbestellungen erbeten: Telephon 1936.

********************************** Der schönste Schmuck ür Veranda, Baikons Fensterbretter sind

unstreitig meine Gebirgs - Hängenelken. Prosp. grat. u. fr. Vers. überallh. Ludwig Eibl, Traunstein 28, Obb. Spezial-Hängeneiken Züchterei. F169

Maß=Anzug hochmod. Stoff, In Jul., unt. Garantie f. gut. Sie 575 Mark

bis aur feinsten Ausführ, in r. Bolle u. echt Engl. Em. Bennel, Gen-Bertt. v. Lausister Tuchjabriten, Biesbaden, Morthitt. 44. Gelchäftsgett von 10—6.

Kolitermöbel u. Betten Hotel "Kaiserhof" weiden gut u. billig auf-geardeitet. Uebern. auch offe Gard. u. Tapester-Arbeiten. Galler, Abein-ftraße 88, Tapes.-Werfit. Telephon 5887. täglich nachm. 41/2 bis 61/2 u. abends 8 bis 11 Uhr:

Tanz-Konzert -Urania-

der Hauskapelle.

30 Bleichstr. 30 Ger Mann mit der Puppe.

Der prachtvolle Ufa - Meßter - Monumentalfilm!



Großer historischer Prunkfilm aus dem deutschen Barock in 6 Abteilungen. In der Titelrolle:

Rudolf Basil

ehemaliges Mitglied des hies. Staatstheaters,

Die Geisterseher. Ein fide'er Eheroman in 2 Banden mit Leo Peukeri.

Apollo-Wiesbaden ,

Tagi. v. 6-11, Sonniags v. 21/2-11 Uhr Vorstell. Vom 25. Februar bis 3. Marz einschl.

Die Kinder im Walde.

Ein Filmspiel in 4 Akten.

Metamorphose.

: Käserel ::

Ab Freitag, 4. Marz: Tscheischenrache. Großes dramat. Schauspiel aus dem Kaukasus :: in 5 Akten. :: ::

Ca. 100 Metall- und Solzbeitstellen, in weißemaifiert, bell u. bunfel poliert, u.

led., 185, 220, 260, 290, 350, 450, 560 .%

Seegr.- Matr., 140, 185, 260, 350 M

Boll- Matt., Steilig,

290, 350, 390, 450 .4 Rapol= und

Robh. = Matr. 780, 950, 1000, 1100 A



Batentrahmen

120, 150, 170, 185 K

Bettfedern

Schlafzimmer,

6dlafzimmer,

4700, 5000 K hocheleg. Schlafzim. in Birte, Mahagoni, Kiriche. nuft.-pol.,

mit großem 3tür. Epirgelichtant, 5500, 6809, 7700, 9000, 12000 A

Moderne Küchen

Wellripftraße 51.

Isoo, 2200, 2600 x

nußb.-poliert, Eichen, Rüßern, 3400, 3800,

hodm. Gpeife= herrenzimmer.

Grafen Dossy. Ein sonderbarer Kriminalfall'in einem Vorspiel und 5 Akten. Der ersten Liebe

gold'ne Zelt. Ein Lebensroman in 4 Kapitein.

Verwandlungsspiel in 2 Akten.

"Dick and Jeff". Naturaufnahme.

oco Kinephonece

:: Mameraden :: von August Strindberg

in 5 Akten. Für den Film bearbeitet von seinem Freund Adoll Paul, dem bekannten schwedischen Schriftsteller. In den Hauptrel en: Die berühmt-schwe-

dische Schauspielerin u. Gattin Strindbergs Harriet Bosse und Alfred Abel. Wenn Herzen in Liebe erglühen.

4 Akte, nach der berühmten Operette "Herbstmanover" **9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9**

ater'

Kirchgasse 72.

Telephon 6137.

Heute letzter Tag! Der 3. Detektivfilm der Decla-Klasse.

Detektivdrama in 5 Akten.

In den Hauptrollen:

Kurt Brenkendorf und Ally Kay.

Die Elefanien-Jagd. Aus John Hagenb cks lustige Jagden und

Abentouer. Spielzelf: 3 bis 101/, Uhr.

Riften für Bahn- u. Boitverfand liefert

Stephan Dries Riftenfabrit. Oranienfix, 21. Tel. 788

ammer :: Lichtspiele Wauritiusstr.12, T.6137

Vom 1, bis 4, Marz. Erstaufführung! Der Fluch des Ruri

Liebestragodie eines Verwachsenen, 5 Akte. In den Hauptrol en: Grete Weinler und Emil Lind.

Eisbären-u. Elefantenjand Aus John Hagenbecks lustige Jagden und Abenteuer.

Wochentags ab 4 Uhr. Sonntags ab 3 Uhr.

Ineater

Staatstheater Wiesbaden

Dienstag, 1. Mars. 16. Borstellung Abonnement D. Der Freischütz.

Romantiche Oper in a Atten von Friedrich Kind. Majit von Coef Karia von Meder. Ottobar . Nie. Geisse-Wintel Cano, fürjel. Erböreker in Medier Kanden . D. Willer Krockel Kolpar . Nier. Nochele Kolpar . Mex. Nochelening Max . Aris Skreer Samiel . Guido Ledermann Kilkan, e. reich, Bauer h. Schreer Samiel . Guido Ledermann Kilkan, e. reich, Bauer h. Schreer Sin Eremi Microsber Kroni Brautjungfern . Baula Erthien Kuld Modifreim, Marg. Sedenichen, Marg.

Mulit. Beit.: Prof. Mannitacde. Anf. 6.30, Ende nach 9.30 Ube.

Relidenz Theater.

Dienstag, 1. Mars Die blaue Magur.

Opcieite in 2 Aften und einem Zwijchenspiel von B. Belier. In den Hauptrollen find beschäftigt: Die Damen: Wilna Markach, Waria Galle, Commy Belerg. Die Herren: Jacques Bügler, Carl Ebrhart Harbt, Ludwig Repver, & W. Liesle, Heiburg Repver, & W. Liesle, Detail Ludwig, Ernk Bogler. Anfang 7, Enbe nach 9,30 Ubr.

Rurhaus-Ronzerte

Dienstag, L. März.

Abonnements-Konzerts. Städtisches Kurorcheste Leitung: Konsertmetr. W. Wolf. Nachmittags 4 bis 5.33 Uhr.

Radetsky-Marsch von Joh.

1. Radeirky-Marseb von Joh.
Strauß.
2. Ooverthre zu "Richard III."
von Volkmann.
2. Romanse zun "Figaros Hochzeit" von W. A. Mozart.
4. Polonise zu "Eugen Onegin"
von P. Tschnikawsky.
5. Aus aller Herren Länder,
Suite von Moukowski.
6. Lanemburg-Waiter von F.
Lahár.
7. Fackeltant aus "Der Landfriede" von J. Brüll.

Angele & his 3.30 Uhr.

Abonds 8 bis 2.30 Uhr.

Abonds 8 bis 9.30 Uhr.

1. Ouvertüre zur Oporeite "Das süße Mädel" von Remhard.

2. Idylle écossässe sus "Honcy VIII." von Saint-Saën.

3. Ballettmunk zus "Der verzuberte Frinz" von Hösse.

4. Arie der Elisabeth am "Tannhäuser" von Wagner.

5. Ouvertüre zu "Der Cid" von Cornelins.

5. L'Aricsianse. Suite Nr. 3 von G. Birot.